



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



05 / 2014

Montag, den 5. Mai 2014

„Hohenstein-Ernstthal blüht auf“ Frühlingsfest am 13. April in Hohenstein-Ernstthal



Ein bunter Mix aus Aktionen der Innenstadthändler, die z.B. mit Rabattaktionen und liebevollen frühlingshaften Dekorationen vor und in den Geschäften um ihre Kunden warben, gastronomischen Angeboten in der Dresdner und der Weinkellerstraße, einer Stuntshow am Kino, Auftritten des Jugendblasorchesters, einem Rathauskonzert, Präsentationen von Hochzeitsmode und festlicher Floristik im Rathaus, Besichtigungsmöglichkeit der Westersammlung des Silberbüchse e.V. oder einer Stadtführung des Fremdenverkehrsvereins in Verbindung mit angenehmer Witterung war der Garant dafür, dass am Sonntag Nachmittag zahlreiche Besucher den Weg in das Stadtzentrum fanden.

Besonders gut angenommen wurde die Ostereiersuche im Stadtgarten, wo Sarah Kretschmar und Jörg Esche vom Gewerbeverein 300 Ostereier mühevoll versteckt hatten. Kurz vor 15:00 Uhr hatte sich vor dem Tor zu dieser innerstädtischen Parkanlage eine regelrechte Menschentraube gebildet. Nachdem Oberbürgermeister Lars Kluge dieses Tor geöffnet hatte, stürmten die in großer Zahl anwesenden Kinder gemeinsam mit ihren Eltern bzw. Großeltern das weitläufige Gelände, um die begehrten Ostergeschenke zu finden.

Uwe Gleißberg

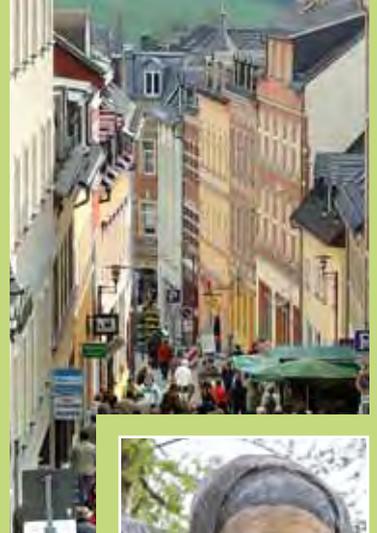


Foto: U. Gleißberg (6)



musik trifft kunst

am 10. Mai

von 18.00-22.00 Uhr

HOT Altmarkt 6

mit verschiedenen Künstlern und der
Live-Band: THE MOTHERSHIP CONNECTORS



Eintritt frei
Parkmöglichkeiten
auf dem Altmarkt

Was bei uns sonst noch los war



Nun schon zum 2. Mal hatten am 05. April 2014 die Euro-Schulen in Zusammenarbeit mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz zur Berufsorientierungsmesse in das Pressezentrum am Sachsenring eingeladen. Hierbei stellten sich Vertreter regionaler Bereiche, wie Bildung, Verwaltung, Handwerk und Gewerbe, Handel und Zulieferindustrie, um nur einige zu nennen, vor. Zahlreiche Schüler waren in Begleitung ihrer Eltern gekommen, um sich für ihre Zukunft zu informieren.



Foto: U. Gleißberg (2)



Foto: Heidrun Günther

Mehr als 180.000 Euro vom Kulturraum Vogtland – Zwickau erhalten
Am 26. März übergab der Vorsitzende des Kulturkonvents des Kulturraumes Vogtland –Zwickau, Herr Dr. Christoph Scheurer, im Beisein des Oberbürgermeisters Lars Kluge im neu gestalteten Foyer des Textil- und Rennsportmuseums die Zuwendungsbescheide an Vereine und Einrichtungen der Stadt. In diesem Jahr werden die Hans-Zesewitz-Bibliothek, das Karl-May-Haus, das Textil- und Rennsportmuseum, die Kleine Galerie, das Jugendblasorchester, der Saxoniade e.V., das Jugendfestival „Voice of Art“, die Musikwerkstatt des Jugendhauses „Off is“ und die St.-Christophori-Kirche für die Aufführung des Weihnachtsoratoriums mit mehr als 180.000 Euro durch den Kulturraum gefördert.



Foto: H. Rabe

Mit der Übergabe der Unterlagen zum 11. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS am Freitag, den 11.04.14 ist Hohenstein-Ernstthal zum 10. Mal dabei, wenn es ab Juni wieder heißt „vorWEg gehen und Gutes tun“. Am 27. September zum Hohenstein-Ernstthaler Jahrmarkt sind wieder alle Sportbegeisterten aufgerufen, um erneut einen guten Platz und das entsprechende Preisgeld für unsere Stadt zu erradeln.
v.l.n.r. OB Lars Kluge, Reginald Fuchs von enviaM und Heidrun Günther, Leiterin des Kulturamtes



Am 15.04.14 feierte Familie Heil das 10-jährige Bestehen ihres Eiscafés „Fantasy“ auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal. OB Lars Kluge überbrachte Blumengrüße zum Jubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Foto: U. Gleißberg



Frühlings- Erwachen

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe... Wir beraten Sie gern beim Kauf und freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH WINKLER

**Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark**

Was bei uns sonst noch los war



Frühlingsfest in der Parkresidenz Hohenstein-Ernstthal

Bei sommerlichen Temperaturen starteten die Bewohnerinnen und Bewohner der Parkresidenz singend in den Frühling. Nach Kaffee und Kuchen sorgte ein Solokünstler mit Akkordeon und Keyboard für gute Stimmung und lud mit seinem Programm zum Mitschunkeln, Mitsingen und Tanzen ein.

Alle waren sich einig, dass dieses Fest ein toller Auftakt war und freuen sich auf viele weitere Höhepunkte, die es dieses Jahr noch zu feiern gibt. Unter anderem unser 9. Hausgeburtstag, der verbunden mit einem Tag der offenen Tür am 17.06.2014 von 12:00 – 17:30 Uhr stattfindet.

Allen Mitarbeitern noch einmal ein recht herzliches Dankeschön für das gelungene Fest.

32. KNEIPENTOUR



Foto: A. Kretschel

Die Gewinner der 32. Kneipentour

(Die Preise und Gutscheine bitte im Postgut abholen)

1. Preis: Uwe Krüger (HOT);
2. Preis: Jens Oertel (Oberlungwitz)
3. Preis: Ivonne Neuber (HOT)

Verzehrgutscheine:

Thea Langer (St. Egidien); Annemarie Hoyer (HOT); Christina Hilbig (HOT); Manja Krause (Bernsdorf); Iwi Ketzel (Oberlungwitz); Manuel Weiß (HOT); Marion Herzog (HOT); Marc Eisold (HOT); Marco Weiß (HOT)

Bad und Heizung

von

SAR EI

Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*

Heizung · Sanitär · Solar

Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus ab 22. Mai



„Zwanzigfach“ nennt der Kunst und Kulturverein Gersdorf e.V. seine Ausstellung die vom 22.05. – 25.07.2014 im Rathaus in Hohenstein-Ernstthal zu sehen sein wird.

Eröffnet wird die Exposition am Donnerstag, den 22.05.2014, 18:00 Uhr mit einer Vernissage im Rathaus.

Die musikalische Umrahmung wird von Musikschülern gestaltet.

DIE MÜHLE Kunst- und Kulturverein Gersdorf e.V.

Unser Verein wurde im November 2000 gegründet. Ziel war es, das kulturelle Zentrum der Gemeinde Gersdorf, die Hessenmühle, mit

Leben zu füllen.

In der Folgezeit entwickelte sich ein reges Vereinsleben. Neben der Töpferei, arbeitet unser Zeichen- und Grafikzirkel sehr aktiv. Ein Anliegen unserer Arbeit ist es, das bildnerische Schaffen, in der Tradition Heinz Tetzners, aktiv zu fördern.

Heute arbeiten 70 aktive Mitglieder, davon 20 im Grafikzirkel, in den einzelnen Sparten. Dazu kommt ein Angebot für jedermann, sich in Kursen oder Einzelveranstaltungen künstlerisch zu betätigen. Die derzeit 20 Mitglieder des Zeichen- und Grafikzirkels zeigen ihre Werke gern der breiten Öffentlichkeit. So gestalten wir im Landkreis Zwickau und in den Nachbarkreisen jedes Jahr eine Vielzahl von Ausstellungen, in denen Zeichnungen, Aquarelle, Acrylarbeiten und Druckgrafiken vorgestellt werden.

Unter anderem wird im Seniorenheim Südstraße in Hohenstein-Ernstthal eine ständige Ausstellung mit Werken unserer Vereinsmitglieder gezeigt, deren Inhalt dreimal im Jahr erneuert wird.

Die Ausstellung „Zwanzigfach“ im Rathaus Hohenstein-Ernstthal, soll ein kleiner Gruß an unsere Nachbarstadt sein. Wir wollen vorrangig Grafiken, Aquarelle und Acrylarbeiten zeigen, die einen direkten Bezug zu Hohenstein-Ernstthal haben.



Symphonisches Konzert für Orgel und Orchester

mit dem Ensemble Amadeus und Markus & Pascal Kaufmann
unter der Leitung von Normann Kästner



**Am Sonntag, 1. Juni 2014, 16:00 Uhr
in der St.-Christophori-Kirche in Hohenstein-Ernstthal**

Gipfeltreffen der Instrumente erlebt drei Neuauflagen!

Nach dem außergewöhnlichen Erfolg im Herbst gibt es in Hohenstein-Ernstthal, Nossen und Plauen noch einmal die Möglichkeit, einem besonderen Konzerterlebnis beizuwohnen:

Dem Symphonischen Konzertieren des Ensemble Amadeus und der Organisten Pascal und Markus Kaufmann. Sowohl für die Zuhörer als auch für die Interpreten wird dieses Gipfeltreffen der Instrumente gleichermaßen ein spannendes und aufregendes Erlebnis; denn es gilt, neben den 35 Orchestermusikern auch große Orgeln mit über 2000 Pfeifen in das Klangbild zu integrieren. Neben symphonischer Musik der beiden französischen Komponisten Alexandre Guilmant und Eugene Gigout wird es dabei auch eine deutsche Erstaufführung geben. Das 2000 entstandene Concerto von Denis Bédard greift dabei stilistisch von der Spätromantik bis zur Moderne. Der 1950 geborene Bédard lebt in Vancouver und gilt als einer der führenden Komponisten und Organisten Kanadas. Seien Sie herzlich zu diesem außergewöhnlichen und einmaligen Konzerterlebnis eingeladen.

Frühlingskonzert

des Ensembles Amadeus in der St.-Trinitatis-Kirche



**Zum Frühlingskonzert lädt das Ensemble Amadeus
am Samstag, dem 10. Mai 2014 um 19:30 Uhr
in die St.-Trinitatis-Kirche ein.**

Auf dem Programm steht in diesem Jahr Musik von Carl Stamitz, der zur gleichen Zeit lebte wie Mozart und Haydn. Berühmt und beliebt zu Lebzeiten, das war der Violin-, Viola- und Viola d'Amore- Virtuose und Komponist Carl Stamitz.

Umso gründlicher und konsequenter wurde er nach seinem Tod bis in unsere Zeit vergessen. Das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner widmet sich in seinem neuen Konzertprogramm erstmals umfangreich und ausschließlich dem sinfonischen Schaffen dieses Vertreters der „Mannheimer Schule“. Vier Sinfonien stehen auf dem Programmzettel, die ein wahres Feuerwerk an melodischen Einfällen, raffinierten Wendungen und aparten Bläser-Soli abbrennen. Zeitzeugen stellen Carl Stamitz ein blendendes Zeugnis aus. Man betrachtete ihn als geradezu ideale Verkörperung der Empfindsamkeit, da sein gefühlsvolles Herz seine Musik bestimmte.

Der Schriftsteller Jean Paul hörte Stamitz 1792 in Hof/Saale und schrieb 1795 über ihn: „[...] Stamitz stieg – nach einem dramatischen Plan, den sich nicht jeder Kapellmeister entwirft – allmählich aus den Ohren in das Herz; dieser Komponist geht in immer engeren Kreisen um die Brust, in der ein Herz ist, bis er sie endlich erreicht und unter Entzückungen umschlingt.“

Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Um eine Kollekte zur Kostendeckung wird herzlich gebeten.

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.
lädt ein zum



5. Batzendorfer Gartenfest

in der Karl-May-Begegnungsstätte am 24. Mai 2014

14.00 Uhr Kinderchor der Karl-May-Grundschule
14.30 Uhr Der Gaatziinger – ein Geschichtenschnitzer aus dem Erzgebirge
16.15 Uhr Musikalische Unterhaltung in der Pause des Gaatziinger-Programms mit dem Posaunenchor der St. Trinitatis Kirche zu Ernstthal
18.30 Uhr Father & Son – Classic-Rock und Countrymusik

Kinderprogramm: »Bunte Post«
CVJM Hohenstein-Ernstthal e. V.

Fürs leibliche Wohl wird gesorgt!

Bierauschank:
Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e. V.

Eintritt freil




Vom Stein zur Skulptur



Workshop mit Steinbildhauerin Erika Harbort, Glauchau

Wer hat Lust und Interesse eine im Sandstein verborgene Form / Figur zu entdecken und durch Kreativität und Ausdauer eine Skulptur daraus zu erschaffen?



Zu Beginn des Workshops vermittelt euch Erika Harbort Wissenswertes zur Geschichte des Sandsteines, die Grundlagen der Sandsteinbearbeitung und den richtigen Umgang mit den traditionellen Werkzeugen eines Steinbildhauers. Während der praktischen und künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Material betretet sie euch individuell und ihr werdet u. a. lernen, dass die richtige Technik wichtiger als der Kräfteinsatz ist.

Die entstandenen Skulpturen werden zum Abschluss der Woche „Kunst im Garten – Gartenkunst“ im Stadtgarten präsentiert.

Der Workshop findet im Rahmen von „Kunst im Garten – Gartenkunst“ vom 23. bis 27. Juni 2014 täglich in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr im Stadtgarten von Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 14 für kunstinteressierte Jugendliche ab 14 Jahren statt.

Die Teilnahmegebühren für 5 Tage betragen 40,00 € für Jugendliche (Schülerausweis) (80,00 € für Erwachsene, bei freien Plätzen)

Anmeldung wird bis zum 15.05.2014 unter 03723-402411 oder kultur@hohenstein-ernstthal.de erbeten. Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt durch die Zusendung der Zahlungsmodalitäten.




Gefördert durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal und den Landkreis Zwickau.

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.

Sinfonisches Bläserkonzert

Concerto d'Amore

Sonntag, 18. Mai 2014, 16:00 Uhr
Einlass: 15:30 Uhr Eintritt freil

St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Er.

Wir freuen uns auf Sie!




Foto: privat



9. – 25. MAI 2014

14. MAI, Mittwoch, 19.30 Uhr

Rathaussaal Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41

Preisträgerkonzert des Internationalen Rotary Musikwettbewerbs in Moskau

Werke von Mozart, Rossini, Tschaikowsky, Rachmaninoff und Liszt

Maria Andreeva, Violine und Klavier
Sergey Belyavsky, Klavier

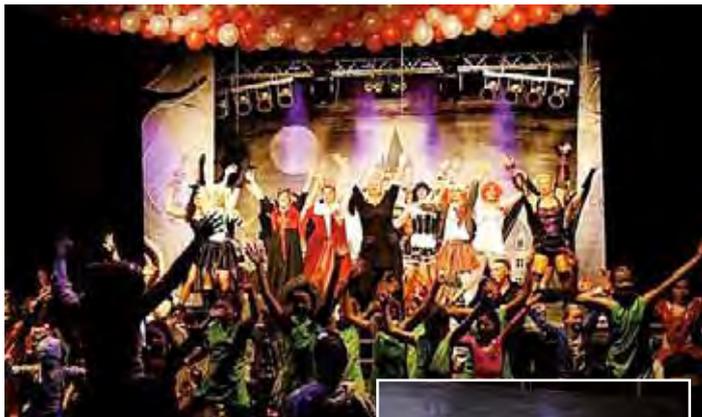
12,00 €, ermäßigt 9,50 €
Kartenverkauf auch in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41
Tel.: 03723/ 44 94 05; Fax: 03723/ 44 94 40; E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
und in allen Free Press-Shops. Ermäßigung auch auf Ihre Presse Card.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenstein-Ernstthal; www.hohenstein-ernstthal.de




ALLE VERANSTALTUNGEN UNTER: www.mozart-sachsen.de

RO-WE-HE sagt Danke.



Der Karnevalsclub Rot-Weiß-Hohenstein-Ernstthal bedankt sich für eine wunderschöne Faschingsaison 2013/14. Beim ausverkauften MHH, dem Männerballettwettbewerb, waren über 600 Besucher im Schützenhaus zu Gast. Auch die 12 Vereine, die ihre Männer in heißen Höschchen präsentierten, haben diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Zum „Spuk im Schützenhaus“ kamen rund 400 Faschingsbegeisterte, um mit uns zu feiern. Ob Dracula, Phantom oder Zombie – alle haben für eine tolle Sause gesorgt. Auch unser Kinderfasching war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns vor allem für die Unterstützung, die wir jedes Jahr von den Eltern unserer Tanzkinder erfahren dürfen.



Ein großer Dank gilt auch allen Sponsoren und Helfern sowie Vereinsmitgliedern, die uns tatkräftig zur Seite standen.

Der RO-WE-HE bedankt sich bei allen für eine tolle Saison 2013/14 und verbleibt mit dreifachem Traat Veeder!



STADT
Kunzberg Buchholz
WERKE
NÄHE TUT GUT!

DER FRÜHLING IST DA!

WIR LIEFERN IHNEN UNKOMPLIZIERT
STROM und **ERDGAS** für alle und überall

Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 0 37 23 - 66 87 095 · www.swa-b.de
Mo 9-12 · Di+Do 9-18 · Mi 9-12 Uhr · Fr 9-11 Uhr



Dr. Uwe
Mutterkötter



PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Chinesische Medizin · Homöopathie · Bioresonanztherapie

Andreas Pröger

– Heilpraktiker –

Chemnitzer Str. 72, 09224 Grüna

Tel. 0170 52 67 291 · www.proeger-medical.de

Sprechzeit: Mittwoch 10.00–18.00 Uhr nach tel. Anmeldung



HOT-Spot Hohenstein-Ernstthal – Altmarkt jetzt mit kostenlosem Internetzugang

Auf dem Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.

Das Angebot richtet sich vor allem an Nutzer von mobilen Endgeräten, z.B. Smartphones und Tablet-PCs und soll vor allem den südlichen Marktbereich abdecken.

Wer den HOT-Spot nutzen möchte, braucht sich nur mit seinem Gerät beim **HOT-SPOT**

Hohenstein-Ernstthal anzumelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen will, kann sich in der Stadtinformation einen Halbtageszugang für 2,- Euro kaufen.

Mit diesem Angebot soll erreicht werden, dass die Aufenthaltsqualität auf dem Altmarkt weiter verbessert und die Verweildauer der Gäste in der Innenstadt erhöht wird, wovon auch Handel und Gastronomie profitieren werden.

31. Mai ist Steuer-Stichtag

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Beratungsstellenleiterin Doreen Winter
Steuerfachwirtin
Conrad-Clauß-Straße 35 · 09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 6792352 · Doreen.Winter@vhl.de
Vereingte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Zentralküche
Essen auf Rädern
Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!
Telefon: 03763 / 172164 oder 172165
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau

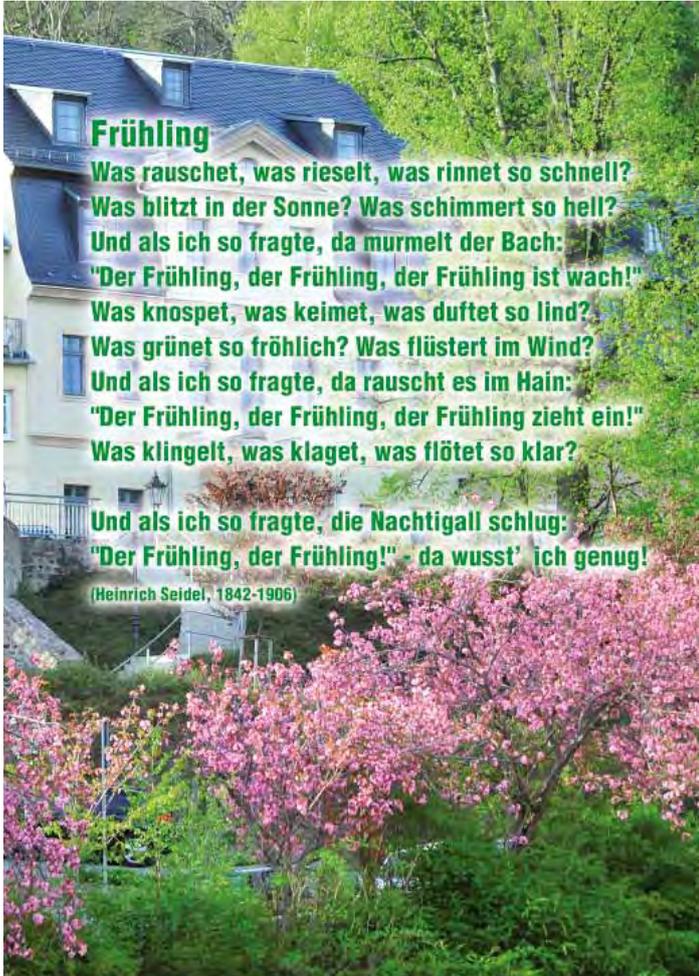
Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Frühling
 Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
 Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
 Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
 "Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!"
 Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
 Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
 Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
 "Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!"
 Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
 Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
 "Der Frühling, der Frühling!" - da wusst' ich genug!

(Heinrich Seidel, 1842-1906)



MODE Trend
Hentschel

Hier sind Sie richtig!

Unsere Modenschau
finden Sie im Internet
unter www.modetrend-hentschel.de
oder im Kabeljournal

Kenny S.

Mode Trend im Kauflandcenter
 Heinrich-Heine-Str. 1a | Öffnungszeiten
 09337 Hohenstein-Er. | Mo - Fr 9 - 20 Uhr
 Tel. 03723 415366 | Sa 9 - 18 Uhr

**GASTHAUS
ZUM VIERSEITENHOF**

27. Mai 2014
ab 17:00 Uhr „Kartoffelspezialitäten“

28. Juni 2014
ab 17:00 Uhr Mutzbraten-Abend
in unserer „Scheune“

Reservierungen nehmen wir ab sofort entgegen!

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 626989
Telefax	03723 627313
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do, Fr, Sa u. Feiertag von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11-14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo,Di,Do,Fr mittags 1 Stammessen

**Anmeldung und Ummeldung
von TV, Internet und Telefon!**

**Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Elger**
 Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.
 Tel.: 03723 - 73 90 24
 Mobil: 0163 - 630 10 36
... einfach mal anrufen!

Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
Internet und Telefon.



Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Herrmannstraße 4

Ladenfläche
190 m² mit großen
Schaufenstern
in der
Fußgängerzone

Mietpreis: 760,- €
zzgl. Nebenkosten

Vollsanziert
verfügbar ab sofort

Kontakt/Besichtigungstermin
Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Ärztelhaus Südstraße 14

Büro/Praxisräume mit Treppenlift
113 m² und 55 m²
im 1. Obergeschoss

Mietpreis: VB 620,- €
bzw. 300,- €
zzgl. Nebenkosten

Vollsanziert
Stellplätze direkt vor dem Gebäude
provisions- und kautionsfrei
verfügbar ab sofort

WG HOT 

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH






Museumsfest zum Internationalen Museumstag am 18. Mai von 10 bis 18 Uhr

Nach dreijähriger Bauzeit und teilweiser Schließung ist das Textil- und Rennsportmuseum seit Ende März wieder geöffnet. Neben der Erneuerung der Fassade und der Außenanlagen erwarten den Besucher ein ganz neuer Eingangsbereich mit Museumsshop, barrierefreie Zugänge in alle Ausstellungsbereiche und nach einem erlebnisreichen Museumsrundgang eine Kaffeepause im Eingangsfoyer.

Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai von 10 bis 18 Uhr, gibt es ein kleines Programm in den zwei textilen Dauerausstellungen, der Schauwerkstatt Jacquardweberei sowie der Wirkerei und Strumpfgeschichte. In beiden Bereichen werden Ihnen ganztägig Vorführungen an historischen Maschinen geboten. So erlebt man hautnah die Arbeitsgänge vom Entwurf bis zum fertigen Stoff, der hier einst produzierten Jacquardgewebe, wie Wandbilder, Möbelbezugsstoffe, Diwan- und Tischdecken, mit denen die Hohenstein-Ernstthaler Weber in der ganzen Welt bekannt waren. Der Lärm der Webstühle und der Geruch der ölgetränkten alten Dielung lassen die Arbeitswelt der ehemaligen Textilarbeiter wieder lebendig werden. Außerdem präsentieren wir die kleinere Variante des handgestrickten Rekordstrumpfes der Stadt Oberlungwitz aus dem Guinness Buch der Rekorde von 1998.

Um 11 und 15 Uhr zeigen wir auf einem Laufsteg zwischen den historischen Maschinen eine Modenschau unter dem Motto „Petticoat, Jugendmode, Rundstrick“.

Wir machen eine modische Zeitreise von den 1950er Jahren bis 1990 mit Bekleidung aus der DDR, die zum Teil in ehemaligen Textilbetrieben unserer Region produziert wurde.

Die Dauerausstellung „Legenden vom Ring“ zur Geschichte des Sachsenrings ist nach dem Umzug in das Dachgeschoss mit zahlreichen Erweiterungen ab Mitte Juli wieder geöffnet.





KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!



Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 134A **49,- €** zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

- **Fahrzeugaufbereitung Auto & Zweirad**
- **Simson Ankauf & Service**

Mario Noack · Dammstr. 12 · 09337 Wüstenbrand
Tel.: 0160 / 99230905
Email: mn-unternehmungen@web.de





Den Rest können Sie **VERBRATEN!**

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa



SACHSEN KÜCHEN

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Kurzbericht über die 48. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 25. März 2014 waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die *Preisverleihung der Sieger im Fassadenwettbewerb 2013*, welcher bereits seit dem Jahr 1991 in unserer Stadt durchgeführt wird. In der Amtsblattausgabe März wurde ausführlich darüber berichtet.

Unter dem Tagesordnungspunkt – *Informationen des Oberbürgermeisters* – machte dieser auf einige Presseartikel der vergangenen Tage zu verschiedenen Themen aufmerksam und informierte über bevorstehende Termine im Monat April.

Ortsvorsteher Herr Röder berichtete über die Ortschaftsratssitzung am 17. März. Zur Sitzung erfolgte die Vorstellung des Haushaltsplanes 2014.

Im weiteren Sitzungsverlauf erhielten die *Bürger und Stadträte* Gelegenheit zu *Anfragen*.

Eine Bürgerin fragte nach, ob es bei der Beantragung von Personalausweis bzw. Gesundheitsausweis Ermäßigungen für Arbeitslose gibt.

Stadtrat Herr Wanderwitz antwortete, dass es keine Ermäßigungen gibt, sondern derartige Positionen pauschal im Arbeitslosengeld enthalten sind.

Stadtrat Herr Grad regte an, im Stadtgebiet einen „Frühjahrsputz“ zu organisieren, da die Sauberkeit in der Stadt momentan sehr zu wünschen übrig lässt. Der OB verwies in diesem Zusammenhang auf die Arbeit der Mitarbeiter des Bauhofes, die in der nächsten Zeit diesbezüglich tätig sein werden.

Im Hauptteil der Sitzung wurde über **9 Beschlussvorlagen** beraten und abgestimmt.

1. Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal nach § 35 Abs. 6 BauGB – Außenbereichssatzung Nr. 1 (Mineralbad)

Im Gebiet Mineralbad, Oberwaldschänke bzw. Gelände der ehemaligen GPG Baumschulen ist seit längerer Zeit eine Bebauung vorhanden. Insbesondere die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der ehemaligen Gaststätte mit Nebeneinrichtungen werden derzeit nur wenig genutzt. Der bebaute Bereich stellt jedoch für die Stadt kein Gebiet dar, welches städtebaulich eine Weiterentwicklung erhalten sollte, da keine Anbindung an den zentralen Siedlungskörper besteht und keine Erschließungsverpflichtung begründet werden soll. Trotzdem muss den Eigentümern Gelegenheit zur sinnvollen Nutzung des vorhandenen Betriebs- und Wohnstandortes gegeben werden. Mit der oben genannten Satzung wird diese Möglichkeit geschaffen, ohne den bisherigen Außenbereich zu verändern und ohne selbst Baurecht zu schaffen. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufstellung der angeführten Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (*Beschluss 1/48/2014*). Die Bekanntmachung ist in dieser Amtsblattausgabe veröffentlicht.

2. Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ Paul-Greifzu-Straße in Hohenstein-Ernstthal gemäß § 1 Abs. 8 BauGB; Rückabwicklung des Verfahrens, beginnend mit der Auslegung

Die in der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken konnten nicht entkräftet werden, so dass die Investoren sich zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entschlossen haben. Der dafür erforderliche Antrag der Investoren wurde vorgelegt.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Rückabwicklung zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“ gemäß § 1 Abs. 8 BauGB, beginnend mit der Auslegung (*Beschluss 2/48/2014*).

3. Sanierungsmaßnahmen Karl-May-Haus, Mittelfreigabe und Auftragsvergabe von Planungsleistungen während der vorläufigen Haushaltsführung 2014

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Freigabe von Aufwendungen/Auszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe des Haushaltsansatzes 2014 – 90.000 EUR, Produktnummer 11.13.02.16, Sachkonto 421110, Maßnahme E2014/17 – für Planungen und die Vorbereitung des Vorhabens Sanierungsmaßnahmen zur Umsetzung des neuen Museumskonzeptes im Karl-May-Haus. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe von Planungsleistungen und die stufenweise Beauftragung für den Bereich technische Ausrüstung/Elektrotechnik im Karl-May-Haus an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik Andreas Singer in Zwickau und für den Bereich Architektur/

Gebäude im Karl-May-Haus an Heine-Reichold Architekten und Ingenieure aus Lichtenstein (*Beschluss 3/48/2014*).

4. Auftragsvergabe von Planungsleistungen während der vorläufigen Haushaltsführung 2014 für die Neugestaltung der Ausstellungsarchitektur im Karl-May-Haus

Auf der Grundlage der neuen Raumkonzeption für das Karl-May-Haus ist es im Zuge der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich, dass in enger Zusammenarbeit mit den Bauplanern auch die Innenarchitektur und graphische Neugestaltung der Ausstellungsräume konzipiert wird.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit einer Enthaltung die Vergabe von Planungsleistungen und die Beauftragung für den Bereich Innenarchitektur/Museumsgestaltung im Karl-May-Haus an die Agentur graphicus Sandy Bormann in Chemnitz (*Beschluss 4/48/2014*).

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Der Planentwurf lag in der Zeit vom 04.03. bis 12.03.2014 in den Diensträumen der Kämmerei zur Einsichtnahme aus. Es erfolgten keine Einsichtnahmen. Einwendungen gegen den Entwurf waren bis zum 21.03.2014 möglich. Es lagen keine Einwendungen vor.

Der Stadtrat beschloss einstimmig nach öffentlicher Beratung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, nach Bestätigung durch das Landratsamt die Haushaltssatzung öffentlich bekannt zu machen und den Haushaltsplan für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich auszulegen (*Beschluss 5/48/2014*).

6. Gehwegverbreiterung an der Brückenstraße in Wüstenbrand

Mit *Beschluss 6/48/2014* beschloss der Stadtrat einstimmig, den Zuschlag für die Gehwegverbreiterung am Kreuzungsbereich der S 242/S 245 (Brückenstraße im Ortsteil Wüstenbrand) auf das wirtschaftlichste Angebot des Bauunternehmens Günter Pompe GmbH in Hohenstein-Ernstthal in Höhe von 44.558,96 EUR Brutto zu erteilen.

7. Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung Vergabe Los 3 – Erdarbeiten, Los 4 – Rohbauarbeiten, Los 21 – Heizung/Sanitär, Los 24 – Elektrotechnik

Zu Beginn der Vorlagenbehandlung machte der OB darauf aufmerksam, dass diese Vorlage nur eng in Verbindung mit der ausgereichten Ergänzung zur Vorlage zu behandeln und zu beschließen ist. Es erfolgten zwei getrennte Beschlussfassungen zur Vorlage 7 in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge. Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung“ die Vergabe nachfolgender Leistungen:

- * Los 3 – Erdarbeiten an die Firma Püschmann GmbH & Co. KG in Lugau mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 68.610,64 EUR
- * Los 4 – Rohbauarbeiten an die Firma GMW Solidbau GmbH in Glauchau mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 504.935,25 EUR
- * Los 21 – Heizung/Sanitär an die Firma HTE Haustechnik Einert GmbH in Zwickau mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 105.934,41 EUR
- * Los 24 – Elektrotechnik an die Firma DBS Datentechnik GmbH in Zwickau mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 106.896,91 EUR (ohne Wartung)

(*Beschluss 7/48/2014*).

Neubau einer Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlage und Abriss der vorhandenen Plattenbauschule als Baufeldfreimachung; Aussetzen der Vergabe Los 24 – Elektrotechnik

Nach der Vergabe des Loses 24 Elektrotechnik legte ein Bieter Beschwerde ein. Bis zum Abschluss des Gesamtverfahrens unter Einbeziehung der Vergabeprüfstelle erfolgte nunmehr eine Bindefristverlängerung. In der 49. Sitzung des Stadtrates soll dann bei positivem Bescheid eine endgültige Entscheidung über die Vergabe des Loses 24 getroffen werden.

Einstimmig beschloss der Stadtrat für das oben genannte Vorhaben die Vergabeentscheidung für das Los 24 – Elektrotechnik bis zum Prüfergebnis der Landesdirektion Chemnitz auszusetzen (*Beschluss 7/48/2014*).

8. Teilsanierung Kindertagesstätte „Schlumpfhäusen“ – Aufhebung Sperrvermerk und Mittelfreigabe während der vorläufigen Haushaltsführung

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Produktnummer 11.13.02.26 Maßnahme A8800013, Sachkonto 785110 für Bauleistungen sowie die Freigabe von Haushaltsauszahlungen während

Fortsetzung Kurzbericht

der vorläufigen Haushaltsführung des gesamten noch nicht freigegebenen Haushaltsansatzes in Höhe von 468.368 EUR (*Beschluss 8/48/2014*).

9. Volkshaus Wüstenbrand – Aufhebung Sperrvermerk und Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung
Es ist vorgesehen, in der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2014 die Auftragserteilung an das Abbruchunternehmen zu beschließen und zügig mit der Ausführung zu beginnen. Für die Weiterbeauftragung von Planungsleistungen und die Durchführung des Vergabewettbewerbes müssen mit diesem Beschluss die haushaltsrechtlichen Grundlagen geschaffen werden. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Sperrvermerkes für die Produktnummer 11.13.02.01 Maßnahme-Nr. 2014/1, Sachkonto 099513 sowie die Freigabe von Haushaltsauszahlungen während der vorläufigen Haushaltsführung des gesamten noch nicht freigegebenen Haushaltsansatzes in Höhe von 186.500 EUR (*Beschluss 9/48/2014*).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 06.05.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 08.05.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 27.05.2014, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau:

Technischer Ausschuss: 03.06.2014
Verwaltungsausschuss: 05.06.2014

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung eines Bauleitplanes

- In der 48. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 25.03.2014 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Wohngebiet „Alter Stadtgarten“, Paul-Greifzu-Straße in Hohenstein-Ernstthal gemäß § 1 Abs.8 BauGB – Rückabwicklung des Verfahrens, beginnend mit der Auslegung – beschlossen.
- Da durch die Aufhebung kein Baurecht geschaffen werden soll, sind negative Auswirkungen auf die Belange der Umwelt nicht gegeben.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 14.05.2014 bis einschließlich 16.06.2014 zu folgenden **Dienstzeiten**:
Montag / Mittwoch / Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Vorentwurf wird mit Planungsstand 15.05.2012 ausgelegt. Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift (gebührenpflichtig gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen – 9. Sächsisches Kostenverzeichnis vom 3. März 2014) vorgebracht werden.

- Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
- Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.

K l u g e
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Aufstellung einer Satzung

- In der 48. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 25.03.2014 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal den Aufstellungsbeschluss einer Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB – Außenbereichssatzung Nr.1 (Mineralbad) gefasst.
- Planungsziel ist eine städtebaulich geordnete Entwicklung des bisher bereits bebauten Bereiches. Mit der Satzung wird damit die Möglichkeit, ohne den bisherigen Außenbereich zu verändern und ohne selbst Baurecht zu schaffen, eröffnet.
- Negative Auswirkungen auf umweltrechtliche Belange sind somit nicht zu erwarten.
- Gemäß § 2 Abs.1 BauGB wird vorstehender Beschluss hiermit bekannt gemacht.

K l u g e
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die öffentliche Auslegung einer Satzung

- In der 48. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 25.03.2014 hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal die Aufstellung einer Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB – Außenbereichssatzung Nr.1 (Mineralbad) beschlossen.
- Planungsziel ist eine städtebaulich geordnete Entwicklung des bisher bereits bebauten Bereiches. Mit der Satzung wird damit die Möglichkeit, ohne den bisherigen Außenbereich zu verändern und ohne selbst Baurecht zu schaffen, eröffnet.
- Negative Auswirkungen auf umweltrechtliche Belange sind somit nicht zu erwarten.
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt für die Dauer eines Monats vom 14.05.2014 bis einschließlich 16.06.2014 zu folgenden **Dienstzeiten**:
Montag / Mittwoch / Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der Satzungsentwurf wird mit Planstand 24.02.2014 ausgelegt. Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift (gebührenpflichtig gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Finanzen – 9. Sächsisches Kostenverzeichnis vom 3. März 2014) vorgebracht werden.

- Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des Bauamtes in Nähe Zimmer S 113 statt.
- Die öffentliche Auslegung wird hiermit gemäß § 3 BauGB bekannt gemacht.

K l u g e
Oberbürgermeister



Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2014

I. Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 25.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	20.742.229 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	22.871.007 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 2.128.778 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	- 2.128.778 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	187.200 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	184.190 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	3.010 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	3.010 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	- 2.128.778 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	3.010 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 2.125.768 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.662.993 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.766.911 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	896.082 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.232.730 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.014.151 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 2.781.421 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.885.339 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.144.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.798.521 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 654.521 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 2.539.860 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 vom Hundert
Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert

§ 6

Sperrvermerke dürfen bis 10.000 EUR durch den Oberbürgermeister und bis 25.000 EUR durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.05.2014

Kluge
Oberbürgermeister



II. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 06.05.2014 bis 13.05.2014 im Bürgerbüro im Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten zur kostenlosen Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 – 15:00 Uhr Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr Sonnabend: 09:00 – 11:00 Uhr

III. Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.05.2014

Kluge
Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Kassenverwalter/in und Leiter/in der Vollstreckungsbehörde

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden unbefristet ein.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Leitung der Stadtkasse und Vollstreckungsbehörde
- Organisation und Überwachung der Buchhaltung (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung) und des Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel
- Fertigung und Überprüfung der Kassenabschlüsse
- Mitarbeit beim Jahresabschluss
- Organisation der Archivierung von Büchern und Belegen
- Organisation und Überwachung der Mahnung und Beitreibung aller städtischen Forderungen
- Bearbeitung von schwierigen Vollstreckungsfällen
- Entscheidung über Ratenzahlungen in Vollstreckungsangelegenheiten
- Durchführung der Forderungsbewertung
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Nebenforderungen
- Erlass von Bescheiden
- Erstellung von Statistiken und Analysen
- Erarbeitung von Konzepten und Arbeitsanweisungen
- Sonderaufgaben und Projekte

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im öffentlichen Dienst (Kommunalverwaltung) oder eine vergleichbare Ausbildung mit kaufmännischer, buchhalterischer Ausrichtung.

Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen (kommunale Doppik) und haben idealerweise Erfahrung als Kassenverwalter/in.

Sie beherrschen den Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen.

Sie sind eine verantwortungsbewusste, engagierte und teamfähige Person. Sie können selbstständig arbeiten und zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie Bereitschaft zur Weiterbildung aus. Sie treten kompetent und bürgerfreundlich auf.

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD-VKA.

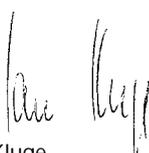
Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens 30.05.2014 in der:

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

ein.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiter/in Geschäftsbuchhaltung und Beteiligungsverwaltung

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden unbefristet ein.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Leitung der Geschäftsbuchhaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Bearbeitung von schwierigen Buchungsfällen
- Mitarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes
- Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Verwaltung der Beteiligungen der Stadt
- Finanzcontrolling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Erarbeitung von Konzepten und Arbeitsanweisungen
- Sonderaufgaben und Projekte

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

Sie haben einen Abschluss als Bilanzbuchhalter bzw. einen vergleichbaren betriebswirtschaftlichen Abschluss (Fach- oder Hochschulstudium) und verfügen idealerweise über Berufserfahrung im öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen und in der kommunalen Doppik.

Sie sind eine verantwortungsbewusste, engagierte und teamfähige Person, die möglichst schon in leitender Funktion tätig war und über sehr gute Bilanzkenntnisse und betriebswirtschaftliches Wissen verfügt. Sie beherrschen den Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, Powerpoint).

Sie können selbstständig arbeiten und zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie Bereitschaft zur Weiterbildung aus. Sie treten kompetent und bürgerfreundlich auf.

Die Entlohnung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD-VKA.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens 30.05.2014 in der:

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

ein.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Info vom Umweltamt

Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen

Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2015

Diese öffentliche Bekanntmachung richtet sich an alle Grundstückseigentümer des Landkreises Zwickau, die ihr häusliches Abwasser in einer Kleinkläranlage reinigen oder in einer abflusslosen Grube sammeln,

- die direkt in ein Gewässer einleitet oder das behandelte Abwasser auf dem Grundstück versickern lässt,
- die noch nicht dem Stand der Technik entspricht und
- für die keine Übergangslösung, d. h. befristete Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 Kleinkläranlagenverordnung, existiert.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kleinkläranlagen dem Stand der Technik entsprechen, d. h. eine vollbiologische Reinigungsstufe besitzen müssen. Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen, sind nachzurüsten, soweit das geltende Abwasserbeseitigungskonzept des für das Grundstück zuständigen Abwasserzweckverbandes den weiteren Betrieb der Kleinkläranlage vorsieht. Im Einzelfall kann anstelle des Ersatzneubaus bzw. der Nachrüstung der vorhandenen Kleinkläranlage eine abflusslose Grube, in der das gesamte häusliche Abwasser gesammelt und vom zuständigen Abwasserzweckverband abgefahren wird, in Abhängigkeit von dem Gesamtabwasseraufkommen und den Abfuhrkosten die kostengünstigere Variante sein.

Welche Art der Entwässerung das Abwasserbeseitigungskonzept für das jeweilige Grundstück vorsieht, ist beim zuständigen Abwasserzweckverband zu erfragen.

Für den Ersatzneubau bzw. die Nachrüstung von Anlagen, die nach dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept über 2015 hinaus betrieben werden sollen und die nicht dem Stand der Technik entsprechen, hat der Gesetzgeber eine Übergangsfrist vorgesehen.

Durch den Anlagenbetreiber hat eine Anpassung an den Stand der Technik (Ersatzneubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) zu erfolgen.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass ab 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser dieser Grube zuzuführen ist.

Die Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2015.

Nach Ablauf des 31. Dezember 2015 erlischt das Wasserrecht, das bisher eine Einleitung des behandelten Abwassers in ein Gewässer bzw. deren Versickerung auf dem Grundstück erlaubt. Die zuständigen unteren Wasserbehörden sind daher angehalten, Kleinkläranlagen, die am 1. Januar 2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Anpassung an den Stand der Technik (Ersatz-

neubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) können diese Anlagen dann nur noch als abflusslose Gruben betrieben werden. Dabei ist deren Dichtheit sicherzustellen. Hierdurch anfallende Entsorgungskosten hat der jeweilige Anlagenbetreiber zu tragen. Die Kosten liegen in der Regel oberhalb der örtlichen Abwassergebühren für die an ein zentrales Netz angeschlossenen Anwohner.

In nachgewiesenen Härtefällen und in Fällen, in denen der Anlagenbetreiber die Nichteinhaltung des Termins nicht verschuldet hat, kann im Einzelfall und ausnahmsweise eine vorübergehende Duldung der Einleitung des – wenn auch mangelhaft – gereinigten Abwassers erfolgen.

Von einem fehlenden Verschulden kann ausgegangen werden, wenn der Anlagenbetreiber nachweist, dass er rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um die Frist einzuhalten. Das setzt voraus, dass – soweit nicht durch einen Bescheid ein früherer Termin gesetzt wurde – in der Regel noch im Jahr 2014 ein Vertrag über die Lieferung und den Einbau einer Kleinkläranlage nach dem Stand der Technik (bzw. eines Nachrüstgesetzes) abgeschlossen wurde, in dem die beauftragte Firma verpflichtet worden ist, den Einbau der Anlage spätestens bis 31. Dezember 2015 durchzuführen. Die Gewässereinleitung oder Versickerung aus einer Anlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden.

Die Anpassung der auch weiterhin betriebenen Kleinkläranlagen an den Stand der Technik wird durch die untere Wasserbehörde des zuständigen Landratsamtes Zwickau koordiniert.

Aktuell wird der Ersatzneubau von Kleinkläranlagen, die Umrüstung vorhandener Anlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe (Nachrüstung) bzw. die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Anpassung der Abwasseranlage an den Stand der Technik vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird.

Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem für sie zuständigen Abwasserzweckverband sowie der unteren Wasserbehörde in Verbindung setzen und das weitere zeitliche und inhaltliche Vorgehen abstimmen.

Was ist bei dem Gefahrzeichen „Kinder“ zu beachten?

Gefahrzeichen ermahnen zu erhöhter Aufmerksamkeit, insbesondere zur Verringerung der Geschwindigkeit im Hinblick auf eine Gefahrensituation.

Die Gefahrzeichen (§ 40 StVO) stehen außerhalb geschlossener Ortschaften 150 bis 250 Meter vor der Gefahrenstelle. Innerhalb geschlossener Ortschaften stehen sie kurz vor der Gefahrenstelle.



Das Gefahrzeichen „Kinder“ darf durch das Straßenverkehrsamt nur angeordnet werden, wo die Gefahr besteht, dass häufig Kinder ungesichert auf die Fahrbahn laufen.

Grundsätzlich müssen sich die Fahrzeugführer gemäß § 3 Absatz 2a StVO gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist.

Vor allem tagsüber verlangt das Verkehrszeichen „Kinder“ vom Fahrzeuglenker so zu fahren, dass er plötzlich auftauchende Kinder unter keinen Umständen gefährdet. Bei Unfällen wird dem Fahrer hier eine verzögerte Reaktion durch den evtl. Schreck (sog. „Schrecksekunde“), nicht mildernd angerechnet (BGH VRS 33,350). Vor allem zu relevanten Uhrzeiten, wie etwa Schulschluss oder in schmalen Straßen sollte besonders vorsichtig gefahren werden, da hier verstärkt mit Kindern zu rechnen ist (OLG Düsseldorf 1 U 213/99).

Diese hohe Vorgabe des Ordnungsgebers verlangt eigenverantwortliches Handeln vom Fahrzeugführer.

Info vom Straßenverkehrsamt

Private Parkplätze rund um den Sachsenring während des Motorrad Grand Prix

Konkrete Informationen lassen An- und Abreiseverkehr schneller fließen.

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz.

In den Vorjahren hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten.

Wie bereits zum Motorrad GP 2013 praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten **Parkplätzen**, auf denen **mehr als 20 Pkw bzw. Kräder** abgestellt werden können (Nicht Campingplätze! Diese sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.), **der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde bis spätestens 6. Juni 2014** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu machen.

Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung.

Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen.

Information für die Bürger zu den am 25. Mai 2014 stattfindenden Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag, zum Stadtrat und zum Ortschaftsrat

1. 1. Wahltermine

Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 finden die Europawahl, Kreistags-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahl statt.

Zur Europawahl werden 96 Abgeordnete als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland gewählt. In der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden 22 Stadträte und 8 Ortschaftsräte gewählt.

1. 2. Wahlgrundsätze

Nach Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 Grundgesetz muss in den Gemeinden und Landkreisen das Volk eine Vertretung haben, die aus allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgegangen ist. Bedingungen sind aktives oder passives Wahlrecht, ein Mindestalter und die räumliche Bindung (Hauptwohnung). Die Stimmen der Wähler haben den gleichen Zählwert. Die Wahl erfolgt direkt. Die Stimmabgabe erfolgt so, dass andere keine Kenntnis von der Wahlentscheidung erhalten, nur der Wähler selbst. Der Wähler darf nicht nur, sondern muss geheim wählen. Oberster Wahlrechtsgrundsatz sind freie Wahlen, d.h. der Wahlberechtigte muss seinen Willen ohne Zwang und Beeinflussung von außen zum Ausdruck bringen können.

1. 3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 10 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden spätestens bis 4. Mai 2014 an alle Wahlberechtigten verschickt. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigungskarte. Auf dieser Wahlbenachrichtigungskarte ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte, wo sich das entsprechende Wahllokal befindet und ob das Wahllokal barrierefrei ist. Alle Bürger/innen, die bis zum 4. Mai 2014 noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal in Verbindung setzen, damit dort überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern (Bürgerbüro/Wahlamt, Herr Richter, Tel.: 402 330).

Die Wählerverzeichnisse werden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch automatisierte Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 7. Mai 2014 bis 11. Mai 2014 ist eine Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30, Bürgerbüro, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

1. 4. Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 10 Wahlbezirke ist ein Wahllokal zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang über Altmarkt bzw. Zugang über Lichtensteiner Straße über Hintereingang des Rathauses	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule Talstraße 86	neues Gebäude	barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Fr.-Engels-Straße 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Schützenhaus Logenstraße 2		barrierefrei
Wahllokal 005	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße	barrierefrei
		Zugang Schulstraße	barrierefrei
		Zugang Pfarrhain	nicht barrierefrei

Wahllokal 006	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8		nicht barrierefrei
Wahllokal 007	Seniorenzentrum Südstraße 13		barrierefrei
Wahllokal 008	Jugendtreff (ehem. Postgebäude) Sonnenstr. 10	neues Wahllokal	barrierefrei
Wahllokal 009	Rathaus (Ortschaftsverwaltung) Straße der Einheit 14		nicht barrierefrei
Wahllokal 010	Feuerwehrgerätehaus OT Wüstenbrand Gutsweg 2		barrierefrei

Aufgrund der Größe der Wahllokale ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, den Wahlgang zu unterstützen, um die Wartezeiten zu verkürzen. Das Muster des Stimmzettels für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Sollten weitere Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 402 330 erreichen.

1. 5. Größe und Farbe des Stimmzettels

Die Stimmzettel haben folgende Größe und Farbe:

	Größe	Farbe
Europäisches Parlament	Größer A 3 längs	weiß
Kreistag	Größe A 3 längs	rosa
Stadtrat	Größer A 3 quer	hellgelb
Ortschaftsrat	A 4 quer	hellgrün

1. 6. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht nicht nur in einem anderen Wahlbezirk, sondern auch durch Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in der Gemeinde nicht möglich ist.

1. 7. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte oder mündlich, jedoch nicht telefonisch, beantragt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugesandt. Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 23. Mai 2014 um 18:00 Uhr. In Ausnahmefällen kann am 24. Mai 2014 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am 25. Mai 2014 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr noch ein Wahlschein beantragt werden. Zu beantragen ist der Wahlschein im Stadthaus, Altmarkt 30 (Erdgeschoss, Briefwahlbüro).

Für die Erteilung von Wahlscheinen müssen bestimmte Voraussetzungen vorhanden sein:

Die liegen vor, wenn

- sich der Wahlberechtigte am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
- er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirkes eingetragen worden ist, er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf des Termins der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist,
- sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Oberbürgermeisters gelangt ist (§ 11 Kommunalwahlordnung).

An einen anderen, als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem 12. Mai 2014 die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Wichtiger Hinweis:

Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 16. Mai 2014	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag: 23. Mai 2014	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeiten der Briefwahl nutzen.

1. 8. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss gemäß § 50 KomWO i. V. m. § 24 KomWG erfolgt am 25. Mai 2014 ab 19:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer 103.

1. 9. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten dauernd in der Stadt ihren Aufenthalt haben. Ausländische Unionsbürger werden bei Kommunalwahlen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen, bei der Europawahl müssen ausländische Unionsbürger einen Antrag bis zum 4. Mai 2014 beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt stellen.

Ausgeschlossen ist, wer entmündigt ist, unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft steht oder wer infolge Richterspruches das Wahlrecht oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

Wichtige Information:

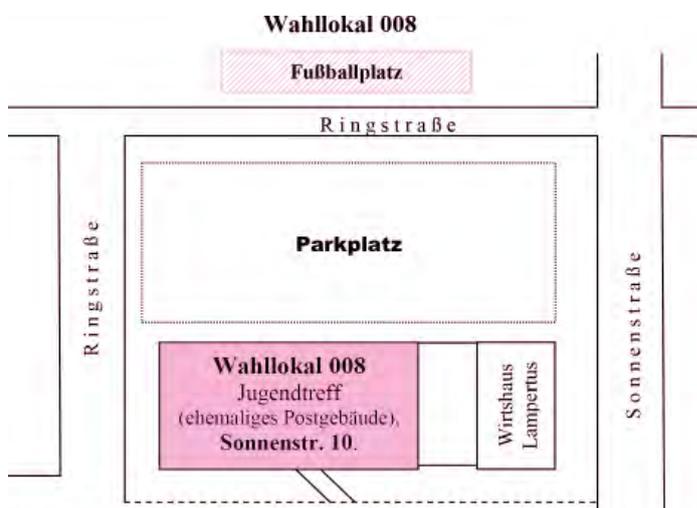
Zu dieser Wahl wurden 2 Wahllokale geändert.

Das Wahllokal 002, Sachsenring-Oberschule, Talstraße 86, befindet sich erstmals im neuen Schulgebäude.

Das Wahllokal 008, ehemals in der Turnhalle Oststraße 70, wurde verlegt und befindet sich jetzt im Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude), Sonnenstraße 10.

Dieses Wahllokal befindet sich zwischen der Ringstraße 31-35 und der Sonnenstraße.

Der Wahlstab und der Gemeindevwahlausschuss möchten allen Wählern den Hinweis geben, genau die Wahlbenachrichtigungskarte zu lesen, ob sich **ihr Wahllokal** geändert hat.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Manfred Rommel, der über 20 Jahre Oberbürgermeister von Stuttgart war, formulierte es so: „Des Bürgermeisters täglich Brot, das ist und bleibt der Hundekot.“

Wie ich in den vergangenen ersten Frühlingswochen feststellen musste, hat sich an dieser Aussage leider nichts geändert. Besonders jetzt fallen mir wieder die Hundehaufen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal auf. Vor allem in der Nähe von Spielplätzen und Parkanlagen, aber selbst auf Bürgersteigen und Blumenbeeten sieht man eine Vielzahl davon.

Ich will ehrlich zu Ihnen sein: Mich ärgert der Anblick dieser Hinterlassenschaften und ich weiß, dass es vielen von Ihnen auch so geht. Besonders wenn man mit Kindern unterwegs ist, sind die Hundehaufen nicht nur hässlich, sondern auch gefährlich. Und wer hat sich nicht schon mal darüber geärgert, Opfer einer solchen „Tretmine“ geworden zu sein?

Ich möchte daher darauf aufmerksam machen, dass es gemäß der Polizeiverordnung unserer Stadt untersagt ist, öffentliche Flächen durch Tiere verunreinigen zu lassen. Hundehaufen sind unverzüglich

zu beseitigen. Wer dagegen verstößt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Den Vierbeinern selbst ist kein Vorwurf zu machen. Ich bitte aber diejenigen Hundehalter, denen die Sauberkeit unserer Stadt bisher nicht so wichtig war, in Zukunft etwas verantwortungsvoller mit ihren Pflichten umzugehen. Die entsprechenden Tüten zur Beseitigung der Hundehaufen bekommt man kostenlos in unserer Stadttinformation in unserem Bürgerbüro und von den Mitarbeitern des Bauhofes.

Abschließend habe ich noch eine Bitte an alle: Sollte Ihnen mal ein Hundehalter auffallen, der die Hinterlassenschaften seines vierbeinigen Begleiters nicht wegräumt, dann weisen sie ihn einfach freundlich darauf hin, dass Sie das nicht in Ordnung finden. So kann jeder etwas zur Sauberkeit in unserer schönen Heimatstadt beitragen.

Danke!

Ihr OB Lars Kluge

Wahlbekanntmachung

Am 25. Mai 2014 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

1. In der Stadt

werden hiernach
die Europawahl
die Wahl des Stadtrats und
der Vertretung des Kreises (Kreistag)
sowie

die Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Wüstenbrand

gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt.

Die Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in ^{Anzahl} allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 4. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen

um Uhrzeit im (Ort und Datum)

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis, (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament: weiß

Stadtratswahl

(Farbe)
hellgelb
(Farbe)
rosa

Ortschaftsratswahl

(Farbe)
hellgrün

Kreistagswahlen

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1 Für die Europawahl werden weiße Stimmzettel verwendet.
Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie

2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler **gibt seine Stimme in der Weise ab,**

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Stadtrat, zur Kreistagswahl** und zur **Ortschaftsratswahl** jeweils **drei Stimmen:**

Der Stimmzettel enthält für die

<input checked="" type="checkbox"/>	²⁾ Stadtratswahl	<input checked="" type="checkbox"/>	²⁾ Ortschaftsratswahl	in der/den Ortschaft/en	
<input checked="" type="checkbox"/>	²⁾ Kreistagswahlen			Wüstenbrand	

unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge ²⁾ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift ⁵⁾ in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine sind von unterschiedlicher Farbe und werden jeweils gesondert mit den Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusenden.
- 5.1 Wähler, die einen Wahlschein **für die Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises
oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Europawahl:

- einen amtlichen weißen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl
und
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

- 5.2 Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem **beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebiets in der Stadt**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist. Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von hellgrüner Farbe.

Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebiets
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

Kommunalwahlen:

- einen amtlichen Wahlschein
- einen amtlichen Stimmzettel für die Gemeinderats-/Stadtratswahl
- einen amtlichen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl
- einen amtlichen Stimmzettel für die Kreistagswahl
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3 Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersenden, dass sie

- hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr und

- hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen.
Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie im Bereich der Bannmeile vor dem Gebäudeeingang jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit um 18:00 Uhr unzulässig.

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, 05. Mai 2014



Unterschrift

Kluge
Oberbürgermeister

²⁾ Sofern in einem Wahlkreis mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.

³⁾ Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

⁴⁾ Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist.

⁵⁾ Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.

Amtlicher Stimmzettel für die Kreistagswahl am 25. Mai 2014 im Landkreis Zwickau Wahlkreis 4

- ▶ Sie haben drei Stimmen: ☒ ☒ ☒
- ▶ Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen geben.
- ▶ Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- ▶ Sie können einem Bewerber eine (☒ ○ ○), zwei (☒ ☒ ○) oder drei Stimmen (☒ ☒ ☒) geben.
- ▶ Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlages oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- ▶ Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Wanderwitz, Marco Mitglied des Bundestages, Rechtsanwalt Dresdner Straße 29, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Kluge, Lars Oberbürgermeister Hohe Straße 28a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Schubert, Steffen Bürgermeister Uferweg 11a, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Homilius, Erich Oberbürgermeister a. D. Dresdner Straße 93, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Trinks, Dirk Diplomingenieur Am Finkenschlag 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>6. Dr. Hempel, Christine Rentnerin Hainholzsedung 23, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>7. Vogel, Ronny Diplombetriebswirt Abteiblick 2, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>8. Mädler, Frank Bauingenieur An der Sirmühle 19, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>9. Schönherr, Michael Qualitätsmanager Ullricher Straße 2, 09337 Callenberg</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	○○○	1. Wanderwitz, Marco Mitglied des Bundestages, Rechtsanwalt Dresdner Straße 29, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	2. Kluge, Lars Oberbürgermeister Hohe Straße 28a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	3. Schubert, Steffen Bürgermeister Uferweg 11a, 09353 Oberlungwitz	○○○	4. Homilius, Erich Oberbürgermeister a. D. Dresdner Straße 93, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	5. Trinks, Dirk Diplomingenieur Am Finkenschlag 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	6. Dr. Hempel, Christine Rentnerin Hainholzsedung 23, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	7. Vogel, Ronny Diplombetriebswirt Abteiblick 2, 09353 Oberlungwitz	○○○	8. Mädler, Frank Bauingenieur An der Sirmühle 19, 09353 Oberlungwitz	○○○	9. Schönherr, Michael Qualitätsmanager Ullricher Straße 2, 09337 Callenberg	○○○	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">2 DIE LINKE</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Müller, Barbara Diplomschulpädagogin Hohensteiner Straße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Wandel, Ronald Diplomingenieur An der Sirmühle 14, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Reichel, Peter Polizeibeamter Hohensteiner Straße 92, 09337 Callenberg</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Becker, Ralf Diplomkassierer Ringstraße 46, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Bernhardt, Sebastian Kaufmann im Einzelhandel Dresdner Straße 128, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>6. Frömert, Christine Studentin Dr. Wilhelm Kieß Platz 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>7. Weiß, Alexander Mechatroniker Hüttengrundstraße 55a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	2 DIE LINKE	○○○	1. Müller, Barbara Diplomschulpädagogin Hohensteiner Straße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	2. Wandel, Ronald Diplomingenieur An der Sirmühle 14, 09353 Oberlungwitz	○○○	3. Reichel, Peter Polizeibeamter Hohensteiner Straße 92, 09337 Callenberg	○○○	4. Becker, Ralf Diplomkassierer Ringstraße 46, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	5. Bernhardt, Sebastian Kaufmann im Einzelhandel Dresdner Straße 128, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	6. Frömert, Christine Studentin Dr. Wilhelm Kieß Platz 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	7. Weiß, Alexander Mechatroniker Hüttengrundstraße 55a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">3 Freie Demokratische Partei FDP</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Winkler, Sebastian Diplomphysiker Robert-Koch-Straße 46, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Richter, Rico Vertriebs- und Projektleiter Grumbacher Straße 44, 09337 Callenberg</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Groß, Beate Diplomingenieurin Robert-Koch-Straße 13, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Hetzl, Thomas Lehrer und Eventmanager Hofer Straße 221, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Löffler, Susann Unternehmensin Sprachdienstleistungen Friedrich-Engels-Straße 84, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	3 Freie Demokratische Partei FDP	○○○	1. Winkler, Sebastian Diplomphysiker Robert-Koch-Straße 46, 09353 Oberlungwitz	○○○	2. Richter, Rico Vertriebs- und Projektleiter Grumbacher Straße 44, 09337 Callenberg	○○○	3. Groß, Beate Diplomingenieurin Robert-Koch-Straße 13, 09353 Oberlungwitz	○○○	4. Hetzl, Thomas Lehrer und Eventmanager Hofer Straße 221, 09353 Oberlungwitz	○○○	5. Löffler, Susann Unternehmensin Sprachdienstleistungen Friedrich-Engels-Straße 84, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	○○○																																																	
1. Wanderwitz, Marco Mitglied des Bundestages, Rechtsanwalt Dresdner Straße 29, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
2. Kluge, Lars Oberbürgermeister Hohe Straße 28a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
3. Schubert, Steffen Bürgermeister Uferweg 11a, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
4. Homilius, Erich Oberbürgermeister a. D. Dresdner Straße 93, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
5. Trinks, Dirk Diplomingenieur Am Finkenschlag 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
6. Dr. Hempel, Christine Rentnerin Hainholzsedung 23, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
7. Vogel, Ronny Diplombetriebswirt Abteiblick 2, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
8. Mädler, Frank Bauingenieur An der Sirmühle 19, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
9. Schönherr, Michael Qualitätsmanager Ullricher Straße 2, 09337 Callenberg	○○○																																																	
2 DIE LINKE	○○○																																																	
1. Müller, Barbara Diplomschulpädagogin Hohensteiner Straße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
2. Wandel, Ronald Diplomingenieur An der Sirmühle 14, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
3. Reichel, Peter Polizeibeamter Hohensteiner Straße 92, 09337 Callenberg	○○○																																																	
4. Becker, Ralf Diplomkassierer Ringstraße 46, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
5. Bernhardt, Sebastian Kaufmann im Einzelhandel Dresdner Straße 128, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
6. Frömert, Christine Studentin Dr. Wilhelm Kieß Platz 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
7. Weiß, Alexander Mechatroniker Hüttengrundstraße 55a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
3 Freie Demokratische Partei FDP	○○○																																																	
1. Winkler, Sebastian Diplomphysiker Robert-Koch-Straße 46, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
2. Richter, Rico Vertriebs- und Projektleiter Grumbacher Straße 44, 09337 Callenberg	○○○																																																	
3. Groß, Beate Diplomingenieurin Robert-Koch-Straße 13, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
4. Hetzl, Thomas Lehrer und Eventmanager Hofer Straße 221, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
5. Löffler, Susann Unternehmensin Sprachdienstleistungen Friedrich-Engels-Straße 84, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Richter, Daniel Angestellter Dresdner Straße 103a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Röder, Dietmar EU-Rentner Brückenstraße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Stöbel, Rudi Diplomingenieur Talstraße 148, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Schweiger, Georg selbständig, Rentner Südstraße 27a, 09337 Callenberg</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Franko, Reiner Tischler Altmarkt 27, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	○○○	1. Richter, Daniel Angestellter Dresdner Straße 103a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	2. Röder, Dietmar EU-Rentner Brückenstraße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	3. Stöbel, Rudi Diplomingenieur Talstraße 148, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	4. Schweiger, Georg selbständig, Rentner Südstraße 27a, 09337 Callenberg	○○○	5. Franko, Reiner Tischler Altmarkt 27, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">5 Freie Wähler Kreisverband Zwickau e. V. FW</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Tischendorf, Uwe Fahrlotter Finkenstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Kneipel, Michael Rentner a. D. Deitstraße 9, 09337 Callenberg</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Morawitz, Achim IT-Unternehmer Sokolstraße 15A, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Palm, Marina Musikwissenschaftlerin Friedrich-Engels-Straße 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Hellmann, Wolfgang Diplomingenieur Hüttengrundstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>6. Hutzke, Marco Geschäftsführer Zülpitz 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	5 Freie Wähler Kreisverband Zwickau e. V. FW	○○○	1. Tischendorf, Uwe Fahrlotter Finkenstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	2. Kneipel, Michael Rentner a. D. Deitstraße 9, 09337 Callenberg	○○○	3. Morawitz, Achim IT-Unternehmer Sokolstraße 15A, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	4. Palm, Marina Musikwissenschaftlerin Friedrich-Engels-Straße 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	5. Hellmann, Wolfgang Diplomingenieur Hüttengrundstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	6. Hutzke, Marco Geschäftsführer Zülpitz 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Beck, Stephan Maler Erbacher Straße 5, 09353 Oberlungwitz</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	○○○	1. Beck, Stephan Maler Erbacher Straße 5, 09353 Oberlungwitz	○○○																		
4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	○○○																																																	
1. Richter, Daniel Angestellter Dresdner Straße 103a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
2. Röder, Dietmar EU-Rentner Brückenstraße 7a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
3. Stöbel, Rudi Diplomingenieur Talstraße 148, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
4. Schweiger, Georg selbständig, Rentner Südstraße 27a, 09337 Callenberg	○○○																																																	
5. Franko, Reiner Tischler Altmarkt 27, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
5 Freie Wähler Kreisverband Zwickau e. V. FW	○○○																																																	
1. Tischendorf, Uwe Fahrlotter Finkenstraße 11, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
2. Kneipel, Michael Rentner a. D. Deitstraße 9, 09337 Callenberg	○○○																																																	
3. Morawitz, Achim IT-Unternehmer Sokolstraße 15A, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
4. Palm, Marina Musikwissenschaftlerin Friedrich-Engels-Straße 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
5. Hellmann, Wolfgang Diplomingenieur Hüttengrundstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
6. Hutzke, Marco Geschäftsführer Zülpitz 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
6 Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	○○○																																																	
1. Beck, Stephan Maler Erbacher Straße 5, 09353 Oberlungwitz	○○○																																																	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">7 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dr. Berger, Hans-Reinhard Diplomphysiker Nutzunger Straße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>2. Gröger, Veit Produzent Dresdner Straße 91, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>3. Wünsch, Ulrich Diplomingenieur Friedrich-Engels-Straße 96, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>4. Riedel, Knut Fachbereichsleiter Bernhard-Anger-Straße 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> <tr> <td>5. Beyer, Christine Rentnerin Friedrich-Engels-Straße 101, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	7 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	○○○	1. Dr. Berger, Hans-Reinhard Diplomphysiker Nutzunger Straße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	2. Gröger, Veit Produzent Dresdner Straße 91, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	3. Wünsch, Ulrich Diplomingenieur Friedrich-Engels-Straße 96, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	4. Riedel, Knut Fachbereichsleiter Bernhard-Anger-Straße 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	5. Beyer, Christine Rentnerin Friedrich-Engels-Straße 101, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">8 Alternative für Deutschland AfD</th> <th style="text-align: right;">○○○</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Dr. George, Ralf Geophysiker Bernhard-Anger-Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal</td> <td style="text-align: right;">○○○</td> </tr> </tbody> </table>	8 Alternative für Deutschland AfD	○○○	1. Dr. George, Ralf Geophysiker Bernhard-Anger-Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																	
7 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN GRÜNE	○○○																																																	
1. Dr. Berger, Hans-Reinhard Diplomphysiker Nutzunger Straße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
2. Gröger, Veit Produzent Dresdner Straße 91, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
3. Wünsch, Ulrich Diplomingenieur Friedrich-Engels-Straße 96, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
4. Riedel, Knut Fachbereichsleiter Bernhard-Anger-Straße 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
5. Beyer, Christine Rentnerin Friedrich-Engels-Straße 101, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	
8 Alternative für Deutschland AfD	○○○																																																	
1. Dr. George, Ralf Geophysiker Bernhard-Anger-Straße 3, 09337 Hohenstein-Ernstthal	○○○																																																	

Kommunalwahlen

Amtlicher Stimmzettel für die Stadtratswahl

am 25. Mai 2014

in Hohenstein-Ernstthal

Wahlkreis Hohenstein

- Sie haben drei Stimmen: (X X X)
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.

- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (X O O), zwei (X O O O) oder drei (X O O O O) Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist gültig, wenn die Stimmenzahl nicht größer ist als die Anzahl der Bewerber.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2. DIE LINKE	3. Freie Wählervereinigung Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. (FWV)	4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
1. Wanderwitz, Marco Bundestagsabgeordneter / Rechtsanwalt ○○○	1. Dr. Prohatzky, Gisela Pädagogische Betreuerin ○○○	1. Morawitz, Achim Geschäftsführer ○○○	1. Dr. Benn, Wolfgang Professor ○○○
2. Trinks, Dirk Diplomingenieur ○○○	2. Müller, Barbara Diplomsozialpädagogin ○○○	2. Tischendorf, Uwe Fahrlehrer ○○○	2. Richter, Daniel Angestellter ○○○
3. Dreyer, Gabriele Lehrerin ○○○	3. Mühleisen, Elke Sozialbetreuerin ○○○	3. Palm, Marina Museumsleiterin ○○○	3. Franke, Reiner Tischler ○○○
4. Franke, Robert KFZ- Meister ○○○	4. Weiß, Alexander Mechatroniker ○○○	4. Rutzke, Marco Geschäftsführer ○○○	4. Franke, Klaus Pfarrer i. R. ○○○
5. Grad, Manfred Fliesenleger Meister ○○○	5. Großer, Andreas Marktmeister ○○○	5. Erth, Jan Abteilungsleiter ○○○	5. Schüppel, Reinhard Angestellter ○○○
6. Fahrenholz, Franka Staatlich anerkannte Erzieherin ○○○	6. Schetelich, Kerstin Verwaltungsfachangestellte ○○○	6. Eurich, René Rechtsanwalt ○○○	6. Prof. Dr. med. Morgenstern, Rainer Ruhestand ○○○
7. Weigel, Frank Selbstständig ○○○	7. Frömert, Andreas Fremdsprachenkorrespondent ○○○		7. Köhler, Eugen Physiotherapeut / Selbstständig ○○○
8. Dr. Stiegler, Klaus Arzt ○○○	8. Jeutes, Karla Sachbearbeiterin Einkauf ○○○		8. Nötzold, Frank Pfarrer ○○○
9. Dr. Hempel, Christine Ingenieurin / Rentnerin ○○○	9. Evers, Wolfgang Techniker ○○○		
10. Wernicke, Michael BMSR-Elektriker ○○○	10. Bernhardt, Sebastian Kaufmann im Einzelhandel ○○○		
11. Heidolf, Dirk Selbstständig ○○○	11. Rammler, Rositta Altenpflegerin ○○○		
12. Flemming, Siegrun Steuerberaterin ○○○	12. Weber, Ronny Gruppenleiter ○○○		
13. Dr. Börner, Steffen Lebensmittelchemiker ○○○			
14. Küttner, Andreas Selbstständig ○○○			
15. Taubert, Birgit Lehrerin ○○○			
16. Reiche, Eberhard Rechtsanwalt ○○○			
17. Schüppel, Enrico Bestatter selbstständig ○○○			
18. Hergt, Roman Fotograf ○○○			
19. Meusel, Swen Betriebsleiter ○○○			
20. Harder, Ralf Rentner ○○○			
21. Beck, Klaus Dieter Rentner ○○○			
22. Weinhold, Jörg Fleischermeister ○○○			
23. Müller, Werner Dachdeckermeister ○○○			
24. Fritzsche, Jürgen Geschäftsführer ○○○			
25. Kramp, Fabian Student ○○○			

Amtlicher Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl

am 25. Mai 2014

in Wüstenbrand

Stadt Hohenstein-Ernstthal

- Sie haben drei Stimmen: (X) (X) (X)
- Sie können aber auch nur eine oder zwei Stimmen vergeben.
- Sie können nur Bewerbern, die in diesem Stimmzettel aufgeführt sind, Stimmen geben.
- Sie können einem Bewerber eine (X) (○) (○), zwei (X) (X) (○) oder drei Stimmen (X) (X) (X) geben.
- Sie können Bewerbern desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben.
- Nicht mehr als drei Stimmen insgesamt! Der Stimmzettel ist sonst ungültig.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
1. Röder, Dietmar zur Zeit EU-Rentner	○ ○ ○
2. Dr. Benn, Wolfgang Professor	○ ○ ○
3. Weise, Mirco Hausmeister	○ ○ ○
4. Herold, Rosemarie Rentnerin	○ ○ ○
5. Schulze, Karl Rentner	○ ○ ○
6. Herold, Manuela Maschinenbediener	○ ○ ○
7. Hoyer, Karsten Diplomingenieur	○ ○ ○

2. Unabhängige Liste	
1. Kuhn, Jana Erzieherin	○ ○ ○
2. Löttsch, Alexander Selbstständig	○ ○ ○
3. Pechfelder, Manuela Dipolomsocialpädagogin	○ ○ ○
4. Sproß, Sindy Altenpflegerin	○ ○ ○

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
1. Küttner, Andreas Selbstständig	○ ○ ○

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **dienstags**

Rückfragen bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **freitags**

- **Ortsteil Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

Gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**

Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**

- **Wüstenbrand:**

Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen bitte an KECL GmbH, Tel.: 03763 404-0

Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt) auf Freitag, 30. Mai

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Entsorgung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten Hohenstein-Ernstthal:

13.05.14,	09:00 – 09:45 Uhr	Nutzung Straße 22, Nähe Heizwerk
13.05.14,	10:15 – 11:00 Uhr	Logenstraße, Wilhelm-Liebnecht-Straße, Nähe Schützenhaus
19.05.14,	16:15 – 17:00 Uhr	Neumarkt 7 unterhalb der Kirche
19.05.14,	17:30 – 18:00 Uhr	Paul-Greifzu-Straße auf dem Parkplatz
Wüstenbrand:		
19.05.14,	15:00 – 15:45 Uhr	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1c Gewerbestraße/ Parkplatz Getränkehandel

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2014!

Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2014 bitte bis spätestens 16.05.2014 schriftlich mit Angabe von (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweilige nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 2. Juni 2014. Texte werden bis zum 12. Mai 2014 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Wespennotruf

Wolfgang Husch Tel.: 0174 3234186



Feuerwehr im Einsatz



Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit den Außenstellen Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kamen im Januar 14 wie folgt zum Einsatz:

- Brand eines Mopeds auf der Südstraße
- Türnotöffnungen auf der Conrad-Clauß-Straße und in der Fritz-Heckert-Siedlung (TH)
- Brand einer Gasflasche auf dem Heidelberg
- Brand eines Sofas auf der Hermannstraße
- Verkehrsunfall, Bundesautobahn 4 (TH)
- Umgekippter Baum auf der Bundesautobahn 4 (TH)
- Ölspur von der Limbacher Straße bis zur Auffahrt A4 (TH)
- Ölspur von der Dresdner Straße (Lidl) bis zur Südstraße (TH)
- Ölfleck unter einem Auto, Limbacher Straße auf dem Parkplatz Hotel „Bürgerhof“ (TH)
- Brand eines Treppenhauses in der Braugasse

Im Februar wurden sie zu nachstehenden Ereignissen gerufen:

- Waldbrand an der Hermann-Schubert-Straße
- Ölspur von der Dresdner Straße bis zur Nutzung Straße (TH)
- Türnotöffnung in der Ringstraße (TH)
- Brand in einem Kinderzimmer, Im Viertel

Auch im März wurde die Hilfe der Kameradinnen und Kameraden zu folgenden Einsätzen benötigt:

- auslaufende Betriebsmittel aus einem Pkw auf der Ringstraße (TH)
- Brand auf der Schulstraße
- Verkehrsunfall auf der B 180, Zufahrt „Im Viertel“ (TH)
- Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B 180 (TH)
- Kellerbrand auf der Feldstraße in Oberlungwitz (überörtliche Hilfe)
- Verkehrsunfall auf der Limbacher Straße (TH)
- Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn 4 (TH)
- Türnotöffnung auf der Dresdner Straße (TH)

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

Berichtigung

Leider hat sich in unser Amtsblatt vom 7. April ein kleines Fehlerteufelchen eingeschlichen.

Im Artikel zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde Herr Gottfried Wernicke für 11 Jahre Leiter der Alters- und Ehrenabteilung gewürdigt. Herr Wernicke war nicht 11 sondern 15 Jahre Leiter der Alters- und Ehrenabteilung. Wir bitten um Entschuldigung.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal Tel.: 03723 402140 oder bei der zuständigen Verteilerfirma WVD Mediengruppe GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5289363. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt zu lesen.

Neuankäufe sowie Geschenke an Medien in der Hans-Zesewitz-Bibliothek

DVD - Auswahl älterer Spielfilme

- Das Streben nach Glück (Will Smith)
- Der große Gatsby (Robert Redford)
- Mathilde, eine große Liebe (Audrey Tautou)
- Die Olsenbande
- Indochine (Catherine Deneuve)
- Master of Commander (Russell Crowe)
- Ghost Rider (Nicolas Cage)
- Kirschblüten Hanami (Hannelore Elsner, Elmar Wepper)
- Sinn und Sinnlichkeit (Emma Thompson)
- Das Fest (skandin. Familiendrama)
- Luther (Alfred Molina)
- So fühlt sich Liebe an (Maria Furtwängler)
- Die Häupter meiner Lieben (Heike Makatsch)
- Im Herz, im Bauch, im Juli (Moritz Bleibtreu)
- Der Beweis (Anthony Hopkins)

Die Edgar Wallace Edition mit Klassikern wie:

- Zimmer 13
- Die seltsame Gräfin
- Der Frosch mit der Maske
- Die Bande des Schreckens
- Das Gasthaus an der Themse
- Die blaue Hand



Sach-DVD

- Pflanzenwelten - die heimliche Macht auf dem Planeten
- Das 3. Reich (Blitzkrieg und Luftschlachten)
- Meine Heimat DDR
- Unterwasserwelten - Gefahren der Ozeane
- Die Erde von oben, Reise in 50 Länder mit den schönsten Bildern der Erde
- Seychellen, die letzten Paradiese
- Wissen des Altertums
 - Die Römer
 - Die Ägypter
- Terra X
 - Die letzte Schlacht der Kelten
 - Todescode Peru
- Die großen Rätsel der Menschheit
 - Spuren der Vergangenheit
 - Untergegangene Kulturen

Reise-DVD

- Kuba
- Seychellen
- Teneriffa
- Bodensee
- Prag
- München

Hörbücher

Sonderausgabe von Autoren der Weltliteratur wie:

- Goethe, Schiller, Mörike, Keller, Stevenson, Dickens, Gogol, Kleist, Wilde, Puschkin, Dostojewski, Fontane, Balzac

Krimi

- Mischke, Mord
- Gerlach, Engel in Esslingen
- Markl und Olympisches Feuer
- Doyle, Sherlock Holmes
- Sawatzki, Die dunkle Seite
- George, Starke Stimmen

Verschiedenes

- Coelho, Auf dem Jakobsweg
- Kürthy, Freizeichen
- Fröhlich, Moppel-ich
- Stoker, Dracula
- Hacke, Mein Alltag als Mann

Sachthemen

- Wolf, Ab heute kränkt mich nichts mehr – Strategien zur Zurückweisung u. Kritik
- Geschichte Europas: Von den Anfängen bis zum Mittelalter

Einmal quer durch Australien – Ein Reisebericht

Genau wie der deutschstämmige Australienforscher Ludwig Leichhardt will ich mit Ron, meinem Wanderfreund aus Melbourne, den australischen Kontinent durchqueren, allerdings mit einigen wesentlichen Unterschieden. Während Ludwig Leichhardt vor ungefähr 170 Jahren mit vielen Ochsen gespannten in unbekanntes Neuland vordrang und dabei höchstwahrscheinlich auch ums Leben kam, der Leichnam wurde nie gefunden, brauchen wir uns



Sehen vielleicht aus wie die Simpsons, sind aber Jahrtausende alte Felsenmalereien der Aborigines

einfach in Ron's extra für solche Touren präparierten Geländewagen zu setzen und loszufahren. Unser Ziel ist der nördlichste Punkt Australiens, das Cape York. An einem, mit nur 13 Grad kühlen Herbsttag, starten wir in Melbourne.

Einige tausend Kilometer Straße und oft auch nur Piste sowie zwei Provinzgrenzen müssen wir auf dem langen Weg nach Norden passieren. Die erste Provinzgrenze erreichen wir bereits nach kurzer Zeit, wir verlassen das für australische Verhältnisse relativ kleine Victoria und kommen nach Neusüdwaales. Haben wir für die Durchquerung der Provinz Victoria nur einige Stunden benötigt, so brauchen wir für Neusüdwaales schon ganze zwei Tage.

Nachdem wir die Grenze zur Provinz Queensland passiert haben, steigen auch die Temperaturen merklich an. Wir nähern uns den Tropen. Irgendwo, durch kein Hinweisschild gekennzeichnet, passieren wir diese imaginäre Linie, die ungefähr durch die Mitte Australiens verläuft. Nach 6 Tagen Fahrt erreichen wir die tropische Küstenstadt Cairns, den eigentlichen Ausgangspunkt unseres Cape York-Abenteuers. Hier werden wir einige Tage bleiben, um die Vorräte zu ergänzen, aber auch um nützliche Hinweise zum Zustand der Pisten für die letzten 1000 Kilometer bis hinauf zum Cape York zu bekommen.

Glücklicherweise war die erst kürzlich vorübergegangene Regenzeit nicht sehr ergiebig gewesen, so dass wir keine Probleme mit überfluteten Wegen haben sollten, was natürlich nicht heißt, dass wir keine Flüsse durchqueren müssen. Brücken sind auf der Cape York Halbinsel Mangelware. Eigentlich gleich nach Cairns beginnt das Abenteuer. Es sind nur noch wenige Kilometer Asphalt, bevor die berühmt-berüchtigten Schotterpisten beginnen. Ein geländegängiges Fahrzeug ist jetzt ein absolutes Muss. Übernachtet wird oft in recht einfachen Buschcamps oder etwas komfortabler in den seltenen Roadhouses entlang der Strecke. Viel Luxus darf man in den Buschcamps nicht erwarten, mit viel Glück ist ein Plumpsklo vorhanden, dafür liegen sie aber in den phantastischsten Landschaften und Nationalparks. Einzig die vielen Fliegen und Moskitos an einigen Orten können einem den Spaß etwas verderben. Aber diese kleinen Plagegeister sind noch harmlos gegen die großen Räuber, die hier oben recht zahlreich vorkommen. Obwohl ich kein einziges gesehen habe, wimmelt es hier von den gefährlichen Salzwasserkrokodilen oder „Salties“ wie die Australier etwas verharmlosend zu diesen bis zu 5 Meter langen Monstern sagen, auf deren Speisekarte durchaus auch der Mensch steht. Auch ein nicht unwichtiger Grund, der hier für menschenleere Strände sorgt, schließlich lieben diese großen Krokodile das Salzwasser der Küstenregion genauso wie das Frischwasser in den vielen Flüssen. Aber selbst bis in die letzte große Wildnis Australiens ist mittlerweile die Zivilisation vorgedrungen. Es gibt tatsächlich schon einige größere Städte. Allerdings werden hier bereits Orte mit 1000 Einwohnern als große Stadt bezeichnet. Die meisten Orte verdanken ihre Entstehung nur dem Vorkommen reicher Bodenschätze. Vor allem Bauxit, aber auch Gold werden jetzt noch in Größenordnungen aus dem Boden geholt. Das letzte große Hindernis vor unserem Ziel, der gewaltige Jardine River, kann völlig gefahrlos mit einer Autofähre passiert werden.

Ab jetzt befinden wir uns auch permanent in Aboriginalland, die „Eintrittsgeldgebühr“ wird gleich bei der Überfahrt mitbezahlt. Bis auf ein Paar geringfügige Einschränkungen ändert sich nicht viel. Etwas ungewohnt ist vielleicht das generelle Alkoholverbot, obwohl es schon für einige Orte, wie Campingplätze und Pubs aufgehoben wurde. Unserem eigentlichen Ziel sind wir jetzt sehr nahe, mit dem Helikopter sehen wir uns das Cape York schon mal aus der Luft an, bevor wir einige Stunden später mit dem Auto durch einen der wenigen noch in seiner Ursprünglichkeit erhaltenen Regenwald hineinfahren. Nur den letzten Kilometer über einen kahlen Berggrücken muss man laufen und dann stehen wir am Ziel. Etwas ernüchternd müssen wir feststellen, dass wir keineswegs die Einzigen sind, die diese Reise auf sich genommen haben. Um sich vor dem Berühmten und wohl am meisten fotografierten Schild Australiens ablichten zu lassen, müssen wir uns tatsächlich anstellen. Vor uns liegt jetzt nur noch eine Meerengen, die Torres Strait, mit einigen kleinen Inseln und als nächste große Landmasse Papua Neuguinea...

Frank Meyer



Diese Postkarte gibt es in der Bäckerei Leonhardt in Wüstenbrand und in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal zu erwerben. Natürlich in Farbe!



Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

(Rechtschreibung im Original)

Nordwestlich von der Kirche ist in den letzten Jahren nach dem Krieg ein gänzlich neuer Ortsteil entstanden, nämlich die Wind-Siedlung, welche sich bis zum Windgasthof erstreckt.

Dicht dahinter verläuft die neue Reichsautobahn, welche hier einer historischen Straße folgt, einer der ältesten Wegeverbindungen des Sachsenlandes. Es ist dies der sogenannte Pleißenweg, eine Fortsetzung des westlich von Chemnitz verlaufenden Hardtweges. Der Volksmund will überdies wissen, dass an dieser Stelle bereits einmal zu Napoleons Zeiten eine Heerstraße bestanden habe. Der erwähnte Pleißenweg führt hinüber zum Ortsteil „Kühler Morgen“ und zum Rabensteiner Wald.

Zwischen herbstlich kahlen Feldern hindurch wandern wir zu der Kuppe des Heidelberges, auf der sich bis zum Jahre 1922 ein von dem Leipziger Ingenieur Ritter erbauter Aussichtsturm befunden hat. Die Nöte der Inflationszeit zwangen damals die Gemeinde dazu, den etwas baufälligen Turm abbrechen zu lassen.

Bei dem schönen und ganz modern eingerichteten Müller-Gehöft kommen wir ins Dorf zurück. Links liegen die neuen Häuser der Horst-Wessel-Straße,

vor uns die Bleiche, die so viele Jahre stillgelegen hatte und im dritten Jahr des neuen Reiches als Färberei wieder zu neuem Leben erwacht ist.

Wir gelangen nun auf die Chemnitzer Straße, an der sich außer einigen industriellen Betrieben ebenfalls hübsche neue Wohnhäuser sowie das 1925 erbaute Rathaus befinden. In dem hier abzweigenden Jahnweg befindet sich die in schwerer Notzeit geschaffenen Turnhalle sowie die Ballspiel- und Tennisplatz-Anlage der Turnerschaft.

Überall macht Wüstenbrand nicht nur den Eindruck eines fleißigen, sondern auch eines freundlichen und sauberen Dorfes, den es wohl von jeher gemacht haben mag, denn schon 1826 wird es in dem Schumannschen Staatslexikon als „ansehnliches, wohlhabendes und wohlgebautes Fabrik- und Kirchdorf“ bezeichnet. Dabei wird gesagt, dass von den drei bestehenden Bleichen sich die obere durch sehr schöne Gebäude auszeichnet und das dazugehörige Wohnhaus geradezu einem Herrenhause gleiche. Alexander von Humboldt aber hat bei Gelegenheit geäußert, die herrliche Fernsicht von den Wüstenbrander Höhen sei eine der umfassendsten in Mitteldeutschland.

Fortsetzung folgt!

Kurzbericht über die 44. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 17. März 2014

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Haushaltsplan 2014

Frau Stopp macht einige Ausführungen zum Haushaltsplan 2014. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile (Kredite u. ä.). Die Hebesätze bleiben konstant.

Investitionsschwerpunkte:

- Neubau Einfeldsporthalle
- Revitalisierung Antonstraße 1
- Sanierung Kunstrasenplatz Wüstenbrand
- Modernisierung Kita Schlumpfhausen
- Hochwasserschutz Quarkbach
- Abriss und Revitalisierung Volkshaus

Beschluss der Vorlage Nr. 2/2014

Beschlussvorschlag: Der Ortschaftsrat Wüstenbrand stimmt nach öffentlicher Beratung der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zu.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über Bauanträge im Ortsteil Wüstenbrand.

Röder
Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 19.05.2014, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus.

Galater 3, 28

Gottesdienste

04. Mai 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation
11. Mai 09:30 Uhr Gemeinsamer Familien-Gottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: Eigene Gemeinden
17. Mai 17:00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst, anschließend Imbiss
25. Mai 10:00 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst in St. Trinitatis
Dankopfer: Eigene Gemeinden
29. Mai **Christi Himmelfahrt**
10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden mit anschließendem Gemeindefest in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Weltmission
01. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------|-----------|
| Kindermusik: | Freitag, 9. + 23. Mai | 16:00 Uhr |
| | Pfarrhaus Wüstenbrand | |
| Seniorenachmittag: | Donnerstag, 22. Mai | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim: | Mittwoch, 14. + 28. Mai | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: | Mittwoch, 7. Mai | 15:00 Uhr |
| Bibelstunde: | Dienstag, 6. + 20. Mai | 19:30 Uhr |
| Kirchenvorstandssitzung: | Freitag, 16. Mai | 19:30 Uhr |

Alle anderen Veranstaltungen wie im gemeinsamen Kirchenboten aufgeführt.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

02.05.1922	Frau Edith Flömmrich	92
03.05.1940	Frau Christa Groh	74
04.05.1931	Frau Erika Schröter	83
05.05.1937	Herr Hans Schönherr	77
05.05.1927	Frau Ingeburg Würker	87
09.05.1940	Herr Peter Meyer	74
10.05.1929	Frau Marianne Harzbecker	85
10.05.1939	Frau Helga Langer	75
10.05.1935	Frau Liesbeth Seger	79
10.05.1927	Frau Anneliese Uhlig	87
11.05.1944	Herr Bernd Handke	70
11.05.1933	Frau Magdalene Schneider	81
12.05.1942	Herr Achim Neubert	72
14.05.1941	Herr Lothar Fiebig	73
14.05.1942	Herr Dieter Jentsch	72
15.05.1939	Herr Friedrich Fiedler	75
15.05.1939	Frau Gudrun Reuther	75
15.05.1939	Frau Rosemarie Vogel	75
16.05.1944	Frau Margita Schulz	70
17.05.1937	Herr Peter Geißler	77
18.05.1937	Frau Renate Grimm	77
20.05.1940	Frau Helga Horn	74
21.05.1931	Frau Werra Doberstein	83
23.05.1944	Frau Sonja Fiedler	70
23.05.1944	Frau Rosemarie Herrmann	70
23.05.1940	Frau Liane Menzel	74
23.05.1943	Frau Christa Rockstroh	71
23.05.1943	Frau Maria Winter	71
24.05.1942	Frau Gudrun Estel	72
24.05.1926	Frau Irmgard Lippmann	88
24.05.1944	Frau Petra Oppermann	70
26.05.1921	Frau Irma Geißler	93
26.05.1941	Herr Klaus Schade	73
28.05.1928	Frau Isolde Walther	86
29.05.1944	Frau Christine Runke	70
29.05.1939	Herr Martin Siebert	75
29.05.1921	Frau Irma Weise	93
30.05.1941	Frau Monika Keller	73
30.05.1943	Herr Günter Powazny	71
31.05.1914	Herr Gerhard Dietze	100

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.07.2014, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

	SOMMERPREISE		Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
	Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,40	▶ 9,40	
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,40	▶ 8,40	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Aus den Kindereinrichtungen im OT Wüstenbrand

Fächerverbindender Unterricht zum Thema: Meer



In der Woche vom 31. März 2014 bis 4. April 2014 haben wir in unserem fächerverbindenden Unterricht viel gelernt. Von Montag bis Freitag informierten sich die Kinder aller Klassen in verschiedenen Gruppen und bastelten lauter tolle Dinge zum Thema Meer.

Am ersten Tag ging es um Wale, Quallen und die Nahrungskette im Meer. Dabei entstanden zum Beispiel ein Mobile mit Walen und eine Drehscheibe mit verschiedenen Quallenarten.

Den Dienstag fand ich besonders toll. Wir haben den Film „Im Blau der Tiefe“ angesehen und ein Puzzle zum Thema „Leben im Meer“ gemacht. Interessant waren auch der Meerestierewürfel und der selbstgebaute Tiefenschnitt des Meeres.

Am Mittwoch lernte meine Gruppe etwas über Muscheln, Schnecken und den Fischfang. Wir spielten zum Thema „Meer“ ein Ja-Nein-Spiel. Das Tauchen probierten wir mit einem Flaschentaucher aus. Den durfte sogar jeder mit nach Hause nehmen.

Der nächste Tag brachte uns Informationen über Korallen, Korallenriffe und die Polargebiete. Am besten fand ich das selbst gebastelte Angelspiel mit vielen verschiedenen Fischen.

Der Freitag war leider schon der letzte Tag zum Thema „Meer“. Wir haben etwas über Wellen, Gezeiten und Küsten erfahren. Außerdem lernten wir den folgenden Spruch: „Rot ist die Kant, grün ist das Land, weiß ist der Sand.“ Dann bauten wir einen Globus, der eckig war und nicht rund. Der Abschluss der Woche war bei mir der Bau eines großen Modells einer Windkraftanlage. Am Ende bedankten sich alle Lehrer, Erzieher und Schüler bei Herrn Kube, der das alles für uns vorbereitet hat.

So eine tolle Woche möchte ich gerne wieder haben.

*Linus Baumgärtel, Klasse 3
Grundschule Wüstenbrand*

Das Theater der Grundschüler

Die Theatergruppe der Diesterweg-Grundschule nahm wie schon im vergangenen Jahr am Theaterfestival der Theater Plauen-Zwickau teil.

Am 07. und 08.04.14 war es soweit, 13 aufgeregte Kinder standen am Bahnhof in Wüstenbrand und traten mit ihren beiden Begleiterinnen die Reise an.



Zu Besuch beim Ortsvorsteher



Am 20.03.2014 besuchte die Vorschulgruppe des Kindergartens „Little Foot“ in Wüstenbrand den Ortsvorsteher, Herrn Röder.

Die Kinder wurden im Ratsaal begrüßt und durften gleich Herrn Röder verschiedene Fragen stellen.

z.B.: Warum heißt Wüstenbrand eigentlich Wüstenbrand?
Warum gibt es vor dem Kindergarten keinen Zebrastreifen?



Herr Röder beantwortete geduldig alle Fragen.

Im Anschluss sahen sich die Kinder einen Film über die Entstehung von Wüstenbrand an.

Herr Röder rief danach eine Ortschaftsratsitzung mit den „Snoopies“ ein. In dieser wurde Alina als Finanzministerin bestimmt. Sie beschloss, dass das Geld für bestimmte Projekte, wie ein pinkfarbener Aussichtsturm, ein großer Fußballplatz am Kindergarten oder ein Spielplatz nur für Mädchen zur Verfügung stehen soll.

Die Kinder schlugen vor, daß diese Projekte über 5 neue „Blitzer“ am Kindergarten finanziert werden sollten.

Eine kleine Aufmerksamkeit hielt Herr Röder am Ende unseres Besuches noch bereit. Er verabschiedete die Kinder mit einem Überraschungsei.

Wir bedanken uns recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Wir hatten das Märchen von der Prinzessin auf der Erbse im Gepäck.

Nachdem wir den anderen Schauspielgruppen, die zum Teil Gymnasial- und Oberschüler waren, mit sehr viel Interesse, Geduld und auch Durchhaltevermögen zugeschaut hatten, waren endlich auch wir an der Reihe.

Das Lampenfieber war mit dem Auftritt weg und wir wurden mit dem „Brot des Künstlers“, nämlich mit wirklich viel und tosendem Applaus belohnt.

Die Schüler schätzten die Leistungen der jeweils auftretenden Gruppe ein und sie waren von der Textsicherheit, dem Alter der Akteure und dem spielerischen Vermögen beeindruckt. Auch wir konnten unsere Meinung sagen und machten davon rege Gebrauch.

Der zweite Tag begann im großen Theatersaal mit einem sehr eindrucksvollen Theaterstück. Anschließend wurden die ca. 300 Kinder in verschiedene Workshops eingeteilt.

Wir waren beim Tanzen, Trommeln, bei Kostüm und Maske, zum Puppenbauen und erfuhren, was ein Clown so macht.

Erlebnisreiche zwei Tage vergingen so wie im Flug.

Wir danken unserer Schulleiterin Frau Fuchs, die uns die Teilnahme ermöglichte und den beiden Erzieherinnen, die uns begleiteten und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Theater-AG der Diesterweg-Grundschule und Frau Wawrsinek

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

03.05. 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
24.05. 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Blutspende

Freitag, 02.05.	14:30 - 19:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr HOT, Turnerstraße 8
Dienstag, 06.05.	16:30 - 19:30 Uhr	Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5
Samstag, 31.05.	08:30 - 12:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr HOT, Turnerstraße 8

Erste Hilfe Ausbildung

15./16.05. jeweils 08:00 - 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Stätte für Begegnungen

06.05. 14:30 - 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema am Nachmittag: „Zu jeder Gelegenheit“
„Die neue Frühjahrs- und Sommermodenschau“ – mit den lustigen
Mannequin-Team des DRK - schick, elegant, sportlich, praktisch und gut
mit Verkauf.

16.-18. Mai



ADAC SACHSENRING CLASSIC

2014

www.sachsenring-classic.de






INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Achtung

neuer Treffpunkt, Neumarkt 9 (Löffelstube – 1. Etage)!

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e. V.

Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei
der Betreuungstätigkeit.

Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e. V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seeleisch
behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen, Schulstraße 17

09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e. V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205

schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben ge-
nannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kosten-
los und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau.
Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die
Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Diakonie Stadtmission Chemnitz - Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de

Unser Ziel ist es junge Menschen beim Übergang von der Schule in den
Beruf zu unterstützen und bei Familien-, Wohnungs- und Ausbildungsfragen
zu beraten. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte
Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter
Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 -
18:00 Uhr in die Beratungsstelle zu kommen. Das Beratungsangebot ist freiwillig,
anonym und kostenfrei.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I, trifft sich am 14.05.

und am 28.05.2014 in der Zeit von 19:00 - 20:30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 07.05. und am 21.05.2014 zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 15.05. und am 29.05.2014 in der Zeit von
18:00 - 19:30 Uhr.

Der Angehörigenkreis trifft sich am 26.05.2014, 18:00 Uhr.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer-
und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen
Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00
Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten
Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen
09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist
gewährleistet.

Informations-, Beratungs-, Freizeit-, und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldungen erforderlich!

Fotoausstellung:

Noch bis 02.06.2014 „Das Kino in Hohenstein-Ernstthal“ in der Hans-Zesewitz-Bibliothek
 Die Fotos dokumentieren die alte analoge Vorführtchnik unseres Kinos vor der Umrüstung auf digitale Technik, um das Capitol als kulturelle Einrichtung für die Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
 Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
 Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
 Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-west Sachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.
 Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 08.05.2014, 16:00 Uhr statt. Thema: „Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“
 Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro.
 Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2014 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
 können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit-, und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Jugendhaus „Off is“, Schillerstraße 9

Tel. 03723 411269 jh-offis@gmx.de www.jugendhaus-offis.de
 mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr

Jeden Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr Fahrt ins Tierheim nach Langenberg
 Treffpunkt: 14:30 Uhr am Jugendhaus (Voranmeldungen erforderlich!)

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

08.05.2014 Wanderung bei Adorf/Erzgebirge
 Treffpunkt: 09:30 Uhr auf dem Altmarkt mit eigenem Pkw.
15.05.2014, 19:00 Uhr Vereinsabend im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Vortrag von Dieter Krause
 Gäste sind herzlich willkommen!



Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41
 Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Neu!

Auf dem südlichen Altmarkt von Hohenstein-Ernstthal, also dem Bereich vor dem Rathaus, ist ab sofort kostenloses WLAN verfügbar.
 Wer den Hotspot nutzen will, muss sich nur mit seinem Gerät beim HOTSPOT_Hohenstein-Ernstthal anmelden. Eine halbe Stunde pro Nutzer am Tag ist kostenfrei. Wer länger surfen möchte, kann sich in der Stadtinformation einen 12 Stunden gültigen Tageszugang für 2,- Euro kaufen.

Weiterhin sind wir mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Eintrittskarten für den eni Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring - 11.-13. Juli 2014 (Platin-Ticket Fr-So; Gold-Ticket Sa und So; Tagestickets)
- Verkauf der Eintrittskarten für das ADAC Sachsenring Classic Wochenende 16.-18. Mai 2014 (Vorverkauf: Wochenendticket 25,00 Euro)
- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratsaal
- Servicestelle des Regionalverkehr Erzgebirge (Fahrpläne, Fahrscheine für Stadtbuss und Regionalverkehr, ReiseGenuss-Tagesfahrten)
- Annahmestelle Postdienst City-Post
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Souvenirverkauf Hohenstein-Ernstthal, Ansichtskarten Hohenstein-Ernstthal, Wüstenbrand, Sachsenring
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring

und vieles mehr!

Wollen Sie, dass es Kindern und deren Eltern gut geht? – Wir auch! ...

Deshalb gibt es das neue Projekt „SONNENSTRAHLEN-Familienpaten“ im HOTS82 in Limbach-Oberfrohna.

Unsere SONNENSTRAHLEN-Familienpaten sind liebevolle, aufmerksame, ehrenamtliche Helfer, die jungen Familien und Alleinerziehenden mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, 1 bis 2 Mal pro Woche Unterstützung bieten. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und entlasten die Eltern in der Kinderbetreuung, bei organisatorischen Abläufen und bei der Gestaltung des Tagesablaufs. Sie stärken somit Mutter und Vater den Rücken und schenken kleine „Sonnen-Pausen“, vom manchmal aufregenden Familienalltag.

Wir suchen dafür

- **junge Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr**, die sich gern kleine „Sonnen-Pausen“ und Entlastung wünschen und gönnen wollen.
- **freundliche, erfahrene Menschen**, die als „SONNENSTRAHL-Familienpaten“ Kinder und deren Eltern begleiten wollen. Dafür gibt es eine kostenlose Fortbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns über Ihren Anruf.

Kontakt: DRK-Kreisverband Chemnitzer Umland e.V.
 HOTS 82
 Hohensteiner Straße 82
 09212 Limbach-Oberfrohna,

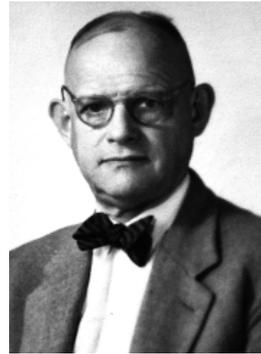
Telefon immer donnerstags 09:00 – 15:00 Uhr unter **03722 949859**

Dreimal Kohl und Hohenstein-Ernstthal



Nein, es geht nicht um Helmut Kohl, sondern um Robert, Paul und Kurt Kohl. Für Ersteren fand vor kurzem ein etwas verspäteter Gottesdienst zum 200. Geburtstag in St. Nikolai in Chemnitz statt. Unter anderem erklang Karl Mays „Vergiss mich nicht“ und man hatte ihn tatsächlich nicht vergessen, weder in der Predigt, noch beim Grußwort der Urenkelin von Robert Kohl, Irene Meyer aus Saarbrücken und auch nicht in der Festrede der Historikerin Ursula Kutscha, die einen Brief von Karl Mays Vater an Superintendent Robert Kohl (1813 - 1881) im Chemnitzer Stadtarchiv ausgegraben hatte.

Robert Kohl als Superintendent und Pfarrer von St. Nikolai hatte einen gestrauchelten Hilfsschullehrer namens Karl May aus Ernstthal zu zwei Fabrikschulstellen in Altchemnitz verholfen. Auf ihn, dem als Ephoralgeistlichen auch das Schulwesen von Altchemnitz unterstand, geht die Einschätzung Mays zurück, dass der sehr junge Lehrer kein übles Lehrgeschick habe, aber er noch sehr haltlos und in Sachen Disziplin nicht energisch genug sei. Die dazu erforderliche Hospitation hatte er eingeleitet, da May ihm seine fristlose Kündigung auf der vorherigen Stelle als Hilfsschullehrer in Glauchau verschwieg. Er kam mit einem blauen Auge davon bis die Causa May eine ganz andere Wendung nahm. May teilte unglücklicherweise mit dem Hauptbuchhalter der Firma Solbrig & Söhne, die eine Fabrikschule unterhielt, das Quartier und er hatte von seinem Zimmergenossen unter anderem eine Uhr geliehen, damit er den Unterricht pünktlich abhalten konnte. Nun hat May, wie hinlänglich bekannt, die Uhr auch über die Feiertage „entliehen“, sicher um damit zu renommieren und war über die Weihnachtsfeiertage 1861 nach Hause gefahren. Mit ihm reiste bereits eine Anzeige und schließlich nahm die Geschichte wegen „widerrechtlicher Benutzung fremder Sachen“ ein unrühmliches Ende. Sein Vater, Heinrich August May (1810 – 1888) sprang seinem Sohn umgehend mit dem bereits oben erwähnten Brief an Superintendent Kohl beiseite: „Ich kann kaum glauben, dass mein Sohn die Uhr in der Absicht an sich genommen hat, um einen Diebstahl begehen zu wollen [...], ich glaube vielmehr, dass er es getan hat, besagte Uhr während der Feiertagsferien zu benutzen, und sie dann stillschweigend wieder an den Ort ihrer Bestimmung hinzubringen. [...] Sollte die kaum begonnene Laufbahn meines Sohnes schon wiederum enden und vielleicht eine solche, welche mit der größten Ungewissheit umgeben ist, welch ein unüberwindlicher Schmerz würde das für uns alle werden.“ Der erhoffte „günstige Rückgang“ blieb aus. Robert Kohl ließ diesmal nicht Gnade vor Recht ergehen, sondern übergab den „Fall Carl May“ an die übergeordnete Konsistorialbehörde. Schlussendlich folgte für May die Streichung aus der Schulumtskandidatenliste und damit Berufsverbot. Das war für Robert Kohl nur eine Nebenepisode, das was ihn weit über seinen Tod hinaus bekannt gemacht hat, war unter anderem die Vertonung vieler Kinderlieder des „Kindergarten-Erfinders“ Friedrich Fröbel. Eines bleibt über Robert Kohl noch nachzutragen, denn außer einer sehr frühen, kleinen Zeichnung mit dem Antlitz Kohls war in den vergangenen Jahrzehnten kein Foto oder ähnliches aufzufinden. Das Pfarrarchiv von St. Nikolai wie die Kirche selbst, als auch die Wohnung der Familie Kohl gingen im Flammeninferno der Bombenangriffe auf Chemnitz zu Ende des Zweiten Weltkrieges unter. Just vor dem 200. Geburtstag gelang es durch Recherchen seiner Urenkelin Bildmaterial zu finden und hier erstmalig zu veröffentlichen.



Robert Kohls Sohn Paul (1852 - 1925) folgte nicht der Profession des Vaters, sein Herz schlug letztlich für den Briefmarkenhandel. Er galt zu seiner Zeit als einer der renommiertesten Herausgeber von philatelistischen Schriften, u. a. des Illustrierten Briefmarkenkatalogs und eines in vielen Auflagen erschienenen Briefmarken-Handbuchs.

Er war ein sehr umtriebiger Mensch und wurde als Möbelstoffverkäufer, Briefmarkenhändler, Albenhersteller, Verleger, Denker rund um die Philatelie bezeichnet, er war Mitglied mehrerer großer Briefmarkensammlervereine, Ehrenmitglied des Internationalen Philatelistischen Vereins Dresden, letztlich ein Philateliepionier. Ihm zu Ehren wurde im März 2011 auf dem Nikolai-Friedhof in Chemnitz an der einstigen Stelle seines Grabes ein Gedenkstein gesetzt, den der Bildhauer Volker Beyer geschaffen hat, der in Hohenstein-Ernstthal durch Ausstellungen in der Kleinen Galerie, aber vor allem durch die Wiedererrichtung der Kalten Hedwig und der Schaffung des Bergbaubrunnens auf der östlichen Altmarktseite bekannt ist.

Der Sohn von Paul Kohl, Kurt Kohl, trat als Kaufmann in die Fußstapfen seines Vaters. Während er seit 1931 die „Paul Kohl AG - Briefmarkengroßhandlung“ in Chemnitz verwaltete, stieg er ab Juli 1932 als Inhaber ein und benannte die Firma in „Briefmarken-Kohl vorm. Paul Kohl“ um. Im Frühjahr 1945 in Chemnitz ausgebombt, suchte er ein Notquartier in der Umgegend und fand in Hohenstein-Ernstthal im Meinsdorfer Weg 11 beim Finanzbeamten Kurt Kraiser Unterkunft. Nicht gerade zur Freude seines Quartierherrn begann er in der Wohnstube der Familie Kraiser einen neuen Briefmarkenversand aufzubauen. Unbeirrt verfolgte er dieses Ziel und eröffnete nach geraumer Zeit ein Briefmarkengeschäft in der Weinkellerstraße 8. Im Jahre 1952 verzog er nach Idar-Oberstein, wo er sein Geschäft noch eine Zeit weiterführte.

Neben dem Karl-May-Forscher Dr. Hainer Paul wandelte auch sein Kollege und gleichzeitig begeisterter Philatelist Dr. Christian Heermann auf Kohlschen Spuren, beide bereiteten dem Autor den Weg für weitere Recherchen, die die Urenkelin von Robert Kohl maßgeblich unterstützte, dafür sei ihnen Dank gesagt.

Wolfgang Hallmann



Bildmitte hinter dem Stein die Urenkelin von Robert Kohl, Frau Irene Meyer

2. von links: Herr Volker Beyer, Bildhauer

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Karl May im Zeitsprungland

„Zeitspringen“ konnten anlässlich der Einführung der neuen touristischen Marke „Zeitsprungland“ am 29. März 2014 neben den Besuchern anderer teilnehmender Einrichtungen (z.B. Horch-Museum Zwickau, Esche-Museum Limbach-Oberfrohna und Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal) auch die Gäste des Karl-May-Hauses Hohenstein-Ernstthal. Zum Motto des Tages „Wenn der Opa mit dem Enkel“ passend, war eine bunt gemischte, alle Altersklassen repräsentierende Besucherschar erschienen, um an der Sonderführung mit André Neubert teilzunehmen. In unterhaltsamem Stil erläuterte der Chef des Hauses persönlich, Interessantes zu Leben und Werk Karl Mays sowie zur bisherigen Geschichte und der Zukunft des Museums. Zum Sprung in die Zeit der Lese- und Erlebnisgewohnheiten der neuen jungen Besucher hat man im Karl-May-Haus gedanklich und wo machbar auch praktisch schon längst angesetzt. So sind z.B. die (in mehreren Sprachen vorhandenen) Museumsflyer seit Jahren mit einem QR-Code versehen, der per Smartphone einen schnellen Zugang zur ständig aktualisierten hauseigenen Homepage (<http://karl-may-haus.de/>) ermöglicht. Während der Sonderausstellungen ist es möglich, via Beamer-Projektion aktiv im Netz auf den jeweiligen May-relevanten Internetseiten zu surfen. Das Team des Karl-May-Hauses pflegt mit den Machern des Internetlexikons Karl-May-Wiki (<http://karl-may-wiki.de/>) von Anfang an eine freundschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Da auch die Stadt Hohenstein-Ernstthal und ihr Stadtrat durch die kürzlich erfolgte Beschlussfassung aktiv für eine Modernisierung und Erweiterung des Karl-May-Hauses Flagge zeigen, stehen die Zeichen für ein Gelingen des „Zeitsprunges“ auf moderne Pfade gut und das kleine feine Museum mit seinem Team sollte nicht der untergehenden Sonne, sondern ganz May-like lichten Höhen entgegensehen...

Kerstin Orantek, Henry Kreul

Danksagung

Weinet nicht, ich hab es überwunden,
bin befreit von meiner Qual,
doch lässt mich in stillen Stunden,
bei euch sein, so manches mal.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben
Entschlafenen, Frau

Lieselotte Wiedemann

danken wir für die tröstenden Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der
Trauerfeier.

In stiller Trauer
Ehemann Gerhard
Andrea, Klaus, Brigitte
Enkel und Urenkel

DA BIST DU JA!

Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.

WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!

WORLDVISION.DE

DZI Spenden-Siegel

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Voraussichtlich im Mai zu sehen:

Last Vegas:

Erstmalig gemeinsam in einem Film: Michael Douglas, Morgan Freeman, Kevin Kline und Schauspielschweren Robert de Niro. Altherrentreffen in Las Vegas gerät beim Junggesellenabschied leicht außer Kontrolle. Turbulente Komödie vor der Glitzerkulisse der niemals schlafenden Stadt. Eine Hangover Variante der älteren Generation, mit Witz und Herz. Jede Menge Spaß und Partylaune garantiert, frei nach dem Motto „Man(n) ist nur so alt wie man(n) sich fühlt. Genau das Richtige für einen gemütlichen Abend in der Visionsbar. Regie führte John Turteltaub, der schon mit „Während du schließt“, mit Sandra Bullock, sein ausgewogenes Gespür für Komödie und Gefühl bewiesen hat.
Ab 12 Jahre, 105 min

Alles eine Frage der Zeit:

Tim (Domhnall Gleeson) erfährt von seinem Vater (Bill Nighy) eine unglaubliche Geheimnis seiner Familie: Alle männlichen Mitglieder können in die Vergangenheit reisen und ihr Leben korrigieren und eine andere Wendung geben. Der 21 Jährige versucht Fehlentscheidungen rückwirkend so zu verändern, um seine Chancen bei Frauen zu verbessern. Als er seine Traumfrau (Rachel McAdams) trifft und sich auf Anhieb verliebt und diese nach einer Zeitreise aber nicht wieder kennen lernt, stehen einige Korrekturen und ein drittes „erstes Date“ an. Was wäre wenn, könnt ich doch, „ hätte, hätte, Fahrradkette“ und auf einmal kann ich alles noch mal erleben Romantische Komödie mit liebenswerten Figuren, die das Glück suchen und die der Zuschauer sofort ins Herz schließt. Regie führte Richard Curtis, u. a. Autor von „Notting Hill“ und Regisseur von „Tatsächlich ... Liebe“, ebenfalls mit Bill Nighy.
Ab 0 Jahre, 124 min.

Hannah Arendt:

Die jüdische Philosophin und Reporterin Hannah Arendt arbeitet als Reporterin für „The New Yorker“. Als sie 1961 den Prozess um den ehemaligen SS-Sturmbann-Führer Adolf Eichmann (1962 nach Todesurteil hingerichtet) verfolgen soll, der der Beteiligung der Ermordung von ca. 6 Millionen Menschen angeklagt wird, versucht sie das „Böse“ zu verstehen und trifft dabei nicht auf das erwartete Monster, sondern auf einen „Niemand“, der nur seine Befehle ausgeführt hat. Es entsteht ihr umstrittenes Werk: „Eichmann in Jerusalem – Ein Bericht von der Banalität des Bösen“, was durch ihre Darstellung des Angeklagten auf zwiespältige Reaktionen stößt und sich Freunde und Mitmenschen von ihr abwenden. Sie bleibt jedoch standhaft, auch wenn sie ihre Gedanken dahin führen, wo es weh tut. Mit Barbara Sukowa, Axel Milberg und Janet McTeer. Regie über dieses brisante Stück Geschichte führte Margarethe Von Trotta.
Ab 6 Jahre, 113 min.

Am Samstag, den 10.05.2014:

Kabarett Sachsen-Gaudi

Drittes „Mann und Frau“ Programm verspricht allerlei Komisches um die Geschlechter. Jede Menge Lacher garantiert und Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin.

VVK 12,00 Euro • Abendkasse 14,00 Euro.

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848
Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Mai 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

7. Mai 1914

Auf dem hiesigen Bahnhofe hatte sich gestern um die Mittagsstunde wieder vieles Publikum eingefunden, um dem Transport des Brandstifters Rindel beizuwohnen. Da man vermutete, daß derselbe mit dem 1 Uhr-Zuge, der bekanntlich den Gefangenentransportwagen mit sich führt nach Zwickau überführt würde. Man ward aber, wie schon vorige Woche am Dienstag, enttäuscht. Rindel ist bereits vorigen Donnerstag nach Zwickau überführt worden. Wie wir hören, kann es möglich sein, daß Rindels Straftat bereits im Juni zur Verhandlung stehen wird.

15. Mai 1914

Während einer nur kurzen Abwesenheit des Besitzers entstand heute in der Schuhmacherwerkstatt des Herrn D. in der Dresdner Straße ein kleiner Brand, der bald mit Löschapparaten gedämpft werden konnte, ohne das größerer Schaden angerichtet wurde. Man vermutet, das der Brand durch einen eisernen Ofen verursacht worden ist.

19. Mai 1914

Unermüdlich ist die Leitung unseres Erzgebirgsvereins bestrebt, für eine originelle Ausgestaltung der Hutzenabende zu sorgen und ihnen immer wieder neue Anziehungskraft zu verleihen. Das ihr dies bisher in vollstem Maße gelungen ist, muß man ihr neidlos zugestehen, ihr aber auch dankbar sein für alles, was sie bislang geboten hat: stets war es ein Genuß, solchen Abenden beiwohnen zu dürfen. Und daß diese Bestrebungen des Vereins allseitige Würdigung in Mitgliederkreisen wie bei Gästen finden, sieht man aufs deutlichste an dem stets sehr zahlreichen Besuch der Hutzenabende. Am Sonnabend bestritt Herr Lehrer Max Wenzel aus Chemnitz, der sich als erzgebirgischer Dialektdichter eines guten Rufes erfreut und als Rezitator eigener und fremder Dichtungen Hervorragendes leistet, die Unterhaltung. Einleitend hob er u. a. hervor, daß die Anton Günthersche Poesie, wenn ihr auch eine gewisse Weichlichkeit nicht abzusprechen sei, das Gute habe, daß sie dem Eindringen der wüsten Gassenhauer in die gebirgischen Volkskreise Einhalt tue. Der Redner verbreitete des Weiteren die von groß und klein, alt und jung gesungenen Lieder der Erzgebirger, die Hutzen- und Tschumpaliedeln, beleuchtete die originelle Dichtart, erzählte von den Hutzenabenden, auf denen oft das Gruseln gelehrt werde, wies an einer großen Zahl von Beispielen nach, wie arg verbreitet der Aberglauben ist, berichtete reizende Züge aus den Sitten und Gebräuchen der Gebirgler, die sich in deren täglichem Leben offenbaren, besprach ihre Festlichkeiten und so vieles andere in denen sich das heitere Volkstum mit seinen originellen Äußerungen wieder spiegelt. Aus dem reichen Schatz erzgebirgischer Literatur in Poesie und Prosa trug Herr Wenzel sodann eine große Reihe der besten Schöpfungen vor und fand damit ein recht dankbares Publikum, da er meist Humoristika bot und viel Heiterkeit erregte. Enttäuscht waren die vielen Hutzengäste, als im Laufe des Abends Herr Vorst. Ebersbach erklärte, daß dies nun vorläufig der letzte Hutzenabend gewesen sei und man sich erst nach Verlauf von vier Monaten wiedersehen werde. Man muß sich aber wohl oder übel mit dieser Tatsache abfinden, denn es gilt nun für den Verein, zum Bergfest zu rüsten, das am 9. und 10. August stattfinden soll. Was diese Vorarbeiten an Besprechungen und sonstigen Mühen

mannigfacher Art nötig machen, kann wohl nur der beurteilen, der in dieser Hinsicht bereits selbst tätig gewesen ist. Das nun auch diese Vorarbeiten zum guten Gelingen des Bergfestes beitragen möchten, dazu ein „Glück auf“.

23. Mai 1914

Wie wir hören ist vergangen Mittwoch abends nach 6 Uhr Herr Amtshauptmann Graf v. Holendorff hier eingetroffen, um zwei im Samariterwesen verdienstvoll tätigen Männern, Herrn Weber Karl Hermann Bochmann, Dresdner Str. 85 (Obersamariter) und Herrn Expedient Gotthilf Paul Gränitz, Chemnitzer Str. 39*1 (Samariter) allerhöchste Auszeichnungen in Gestalt der Friedrich-August-Medaille in Silber zu überreichen. Herr Bürgermeister Dr. Patz, Herr Fabrikant Schulze als Vorsteher des Samaritervereins und Herr Dr. med. Lange als der die Samariter ausbildende Arzt waren bei dem feierlichen Akte, der im Sitzungssaale des Rathauses stattfand, gegenwärtig.

24. Mai 1914

Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wird Montag, den 25. Mai, gefeiert wie folgt:

Früh: Weckruf durch die Straßen der Stadt unter Begleitung durch die Gewehrabteilungen des Kriegsvereins und der Militärvereine, **mittags von 3/412 – ¼ 1 Uhr: Platzmusik** auf dem oberen Altmarkte, **abends ½ 8 Uhr: Festmahl** im großen Zimmer des Berggasthauses zur „Bismarckhöhe“. Gedeck einschließlich Festaufwand 3 Mk. 50 Pfg.

Mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme wird zu dem Festmahle hiermit eingeladen. Besondere Einladungen an Behörden oder Privatpersonen ergehen nicht. Einzeichnungslisten für die Teilnehmer am Festmahle liegen aus im Berggasthause zur Bismarckhöhe, im Hotel Drei Schwanen, im Stadtkeller, in der Bahnhofswirtschaft sowie in den Polizeiwachen.

Unsere Mitbürger werden ersucht, durch Beflaggen der Häuser zu einer würdigen Feier dieses vaterländischen Festtages beizutragen.
Hohenstein-Ernstthal, am 15. Mai 1914

Der Ausschuß für vaterländische Festlichkeiten

24. Mai 1914

Eine rohe Tat verübte am Himmelfahrtstage der Knecht eines Gutsbesitzers auf der Lungwitzer Höhe, unweit der Aue, indem er den 10 Jahre alten Knaben eines dortigen Anwohners so unbarmherzig schlug, daß das Kind kaum nach Hause laufen konnte. Es soll auf die Saat gelaufen sein. Der Knabe musste sofort in ärztliche Behandlung gegeben werden. Gegen den Knecht wurde Anzeige erstellt.

27. Mai 1914

Das an der Gnausstraße Hohenstein-Ernstthal-Waldenburg gelegene
Mineralbad Hohenstein
wird am 1. Juli d. J. pachtfrei.
Nachgebote mit den zur Verteilung der Schankkonzession erforderlichen Zeugnissen sind bis zum 10. Juni beim unterzeichneten Stadtrat einzureichen, der auch jede nähere Auskunft erteilt.
Hohenstein-Ernstthal, am 25. Mai 1914.
Der Stadtrat.

Lanick, Leiterin Archiv

*1 Chemnitzstraße = heute Politzstraße

3 Minuten Heimatkunde

Aus Schlesien vertrieben – in Hohenstein-Ernstthal angekommen

Schlesien, wie es bis 1945 bestand, war eine preußische Provinz in Deutschland mit der Hauptstadt Breslau. Seit dem Ende des Krieges gehört das Gebiet östlich der Oder und der Lausitzer Neiße, also auch Nieder- und Oberschlesien, zu Polen. Der Vertrag zwischen Polen und der Bundesrepublik Deutschland von 1990 festigte diese Grenze endgültig. Die Jahre 1945/46 hatten für viele Menschen gewaltige Veränderungen gebracht. Die Deutschen dort verloren ihre Heimat, andere, deren Heimat in den östlichsten Landstrichen Polens lag, wurden auch vertrieben und nach Schlesien umgesiedelt. Ihre Heimat vereinnahmte die Sowjetunion. Und so wurde Polen trotz der Verschiebung seiner Grenzen in Richtung Westen nach dem II. Weltkrieg kleiner, wie auch Deutschland kleiner wurde.

Eine gebürtige Schlesierin erzählt: Natürlich liebten wir wie alle anderen die Heimat. Unser Kauffung hatte zwei Kirchen und zwei Schulen, ein Rittergut und entsprechende Verwaltungen. Das Kauffunger Kalkwerk war der größte Arbeitgeber. Die deutschen Männer in diesem Betrieb wurden zunehmend durch Kriegsgefangene und Fremdarbeiter ersetzt. Das waren vor allem Polen. Väter und Brüder mussten in den Krieg. Mein Vater war schon 1942 gefallen. 1945 wurde meine Mutter mit meinem Bruder, meiner Schwester und mit mir nach Trebitsch in Böhmen evakuiert. Dort starb mein Bruder an Diphtherie in einem Krankenhaus in Budweis, und dort wurde er in der Fremde begraben. Wie muss meine Mutter damals gelitten haben! Sie fuhr dann mit uns beiden Mädchen wieder nach Hause zurück nach Kauffung. Wir durften zwar wieder in unser Haus, aber ein Pole, zum Glück ohne Familie, war schon eingezogen. Mit ihm konnten wir uns halbwegs gut vertragen. War er ein ehemaliger Gefangener aus dem Kalkwerk oder einer aus Galizien? Er befestigte einen Zettel an der Haustür, und der schützte uns vor Plünderungen und vor Schlimmeren, auch, als Russen kamen. Die Ernährung wurde immer schwieriger. Ich las Äpfel auf, meine Mutter molk die Kühe des Rittergutes, dessen Besitzer geflohen waren. 1946 mussten wir drei unser Haus verlassen. In Hirschberg/Jelenia Gora wurden wir in Güterwagen verladen und nach Königswartha gefahren. Das war schon Deutschland. In einem Barackenlager mit Doppelstockbetten blieben wir etliche Tage. Für mich als Kind war das damals eher interessant als belastend. Dann ging es weiter bis nach Hohenstein-Ernstthal. Im Saal des Hotels „Braunes Roß“ war für die Vertriebenen, die jetzt Umsiedler genannt wurden, Stroh aufgeschüttet worden. Es folgte eine schwere Zeit für meine Mutter. Endlich bekamen wir eine kleine Wohnung auf der Hüttengrundstraße zugewiesen. Mein zweiter Vater, der drei Töchter mit in die spätere Ehe brachte, war da schon dabei. Die Besitzer des Hauses, zwei ältere Damen, halfen uns so gut sie konnten. Im Garten durften wir Gemüse anbauen. Auch in der Schule im Hüttengrund wurde ich als Fremde von den Lehrern und Mitschülern freundlich aufgenommen. Aber der bisher fehlende Unterricht musste erst einmal ausgeglichen werden. Beim Eck-Beck am Altmarkt, das war damals noch ein Privatgeschäft, lernte ich Verkäuferin. Dann bekam unsere Familie eine Wohnung auf der Friedrich-Engels-Straße. Nach meiner Heirat zog ich mit meinem Mann in die Ernst-Thälmann-Siedlung.

Selbstverständlich kann ich die sorglosen und schönen Jahre als Kind in Schlesien nicht vergessen, aber meine Heimat ist und bleibt Hohenstein-Ernstthal.

Dieter Krauß



Jetzt bei uns
Probefahren.

Der neue Polo.* Mit BlueMotion Technology¹.

Mit dem neuen Polo kommt nachhaltige Mobilität in Schwung. Ein Grund dafür: die Bremsenergie-Rückgewinnung. Eine Funktion, die beim Haltevorgang Energie zurückgewinnt und die Fahrzeugbatterie lädt. Und auch sonst geht es unter der Motorhaube effizient zu: mit verbrauchsarmen Motoren und Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro**. So belastet der neue Polo natürliche Ressourcen weniger – und schont Ihr Portemonnaie. **Weitere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de oder direkt bei uns.**

Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,1–3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 116–88.
** Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 4,0/ außerorts 3,1/ kombiniert 3,4/ CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 88.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG
Am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel. 03723/69600
www.schmidt-sachsenring.de



SCHLESIER



MÖBELWERKSTATT
TISCHLEREI

GEIGENBAU
VERKAUF · VERMIETUNG · REPARATUR

WALDENBURGER STRASSE 89
08371 GLAUCHAU

TEL. 03763 / 7 53 56
WWW.MOEBEL-GEIGENBAU.DE

LEIHINSTRUMENTE FÜR KINDER
IN ALLEN GRÖSSEN

VERANSTALTUNGSZENTRUM
Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

News aus dem Lessing-Gymnasium

Politik zum Anfassen



Auch in diesem Schuljahr besuchten die neunten Klassen des Lessing-Gymnasiums den Sächsischen Landtag in Dresden. Dabei erfuhren die Schüler viel über die Arbeitsweise des Landtages, über seine Architektur und Geschichte und gewannen Einblicke in die Arbeit eines Abgeordneten. Im direkten Gespräch mit Parlamentariern konnten die Neuntklässler ihre Fragen zu verschiedenen Themen loswerden.

Im Planspiel „Mittendrin im Landtag“ versetzten sich dann die Jugendlichen in die Rolle von Abgeordneten. Sie erfuhren, was es heißt, ein Gesetz entstehen zu lassen, was man alles beachten muss und welche Folgen neue Gesetze haben können. Sie übten sich im Argumentieren, im Reden schreiben und halten und im Kompromisse schließen. Sie spürten, wie schwer es ist, Sachthemen von persönlichen Befindlichkeiten zu trennen und welche Rolle die Regierungsmehrheit und die Opposition im Landtag spielen.

Kurz gesagt: Zwei interessante Tage mit Politik zum Anfassen.

*K. Geilhof,
Fachlehrer Gemeinschaftskunde*

Tage der Naturwissenschaften im Lessing-Gymnasium



Wie holt man die DNA aus Zellkernen? Wie können Ampeln programmiert werden, um Staus zu vermeiden? Funktionieren Fotozellen aus organischen Stoffen? Können Temperaturunterschiede elektrischen Strom erzeugen?

Diese und andere Fragen konnten die Schüler der 9. und 10. Klassen an den Tagen der

Naturwissenschaften beantworten. Alle Schüler dieser Klassenstufen hatten die Möglichkeit, in ganz Sachsen zu experimentieren und sich beruflich zu orientieren. Exkursionsziele waren u. a. das Labor für Luft- und Raumfahrttechnik und das Gläserne Labor in Dresden, das Schülerlabor des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf, die TU Chemnitz, WSH Zwickau und die Hochschule Mittweida. Neben der Vorstellung der Einrichtungen und ihrer Studiengänge stand die praktische Tätigkeit am Computer, Messplatz oder Labortisch im Fokus.

Die sechs besten Naturwissenschaftler aus den 6. Klassen haben ihre Kräfte bei der Nawiade gemessen. Hier waren knifflige Aufgaben aus den Bereichen Biologie, Chemie, Geografie, Mathematik, Physik zu lösen und Experimente durchzuführen. Es zählte nur die Leistung der Mannschaft. Neben Fachwissen war also Teamgeist und Organisation der Gruppenarbeit gefragt. Die Klasse 6 a wurde Sieger und durfte sich über einen zusätzlichen Wandertag freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Ich möchte allen recht herzlich danken, die zum Gelingen unserer Nawi-Tage am Lessing-Gymnasium beigetragen haben. Danke auch an Frau Silvia Vogel (ciT Zwickau GmbH) und ihren Mitarbeitern. Ohne sie wäre die Organisation und Durchführung der vielen MINT-Exkursionen nicht möglich gewesen.

*Ralf Küttner,
Fachleiter für Naturwissenschaften*

Der Herr Reichsgraf von Brühl gab sich die Ehre



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schüler der vier 7. Klassen des Lessing-Gymnasiums am 26. und 27. März 2014 auf den Weg nach Dresden für eine Audienz beim Reichsgrafen von Brühl und dessen Ehefrau, wobei es sich der Reichsgraf nicht nehmen ließ, unsere „hochherrschaftliche Ge-

sandtschaft“ persönlich zu „bewillkommen“. Unserem „erlauchten Kreis“ wurden in der Residenz „ihr churfürstlichen Durchlaucht“ neben Kenntnissen in der höfischen Etikette (Verbeugung der Herren und Hofknicks der Damen), auch die neuesten Tanzschritte des Menuetts vermittelt. Allein die Jungen durften sich im „trefflichsten Umgange mit dem Degen“ messen. Nach ca. 90 min endete das „Amusement“ mit einem Empfehlungsschreiben für die Audienz bei der „churfürstlichen Durchlaucht“.

Diese Führung der etwas anderen Art durch Touristenführer in barocken Kostümen, die sich zudem in der damaligen Sprache ausdrückten und Einblicke in den barocken Lebensstil vermittelten, bildete einen Baustein des fächerverbindenden Unterrichts der Klasse 7, der von den Fächern Musik, Kunst und Geschichte zum Thema „Barock“ durchgeführt wurde. Dabei erfuhren wir nicht nur auf sehr unterhaltsame Art und Weise Wissenswertes zu einzelnen Gebäuden und dem Kurfürsten selber, sondern auch erstaunliche Einzelheiten, nämlich was es mit einer Frau, die den Namen „Sybille“ trug, auf sich hatte. Alles in allem konnten wir einen tollen Tag in dieser wunderschönen Stadt genießen.

*Birgit Taubert,
Fachlehrerin Geschichte und Englisch*

24. KINDERFEST
 von 14:00 bis 19:00 Uhr
31.05.2014

HIER Am HOT-Sportzentrum
 Logenstraße 2
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Mehr Generationen Haus
 Stadt Hohenstein-Ernstthal, MGH-HOT,
 Vereine und soziale Einrichtungen

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues vom Karl-May-Hort

Alles neu macht der Mai ... und wir Kinder sind dabei. Freuen uns auf Sonnenschein, können immer draußen sein. Auch die Ferien waren toll und mit vielen Überraschungen voll. Das Museum im „tietz“ war nur ein Ziel und zu entdecken gab's da recht viel. Tierkinder, Tierstimmen und noch viel mehr, aber am meisten lockte uns der Vulkanausbruch her. Wie einst Chemnitz entstanden ist, das war interessant zu sehen so hatten wir das noch nie gesehen. Kino und Fauli-Tag gab es dann auch wir hoffen, in der Schulzeit steht keiner auf dem Schlauch und alle sind erholt und fit, bekommen im Unterricht alles mit. Ein Besuch der Kinder-Uni im April war auch organisiert doch Hilfe, was war diesmal passiert?? Der Stoff „Kleine Kaiserkinder in China“ war ziemlich trocken. Hoffentlich können wir alle in die nächste Uni locken. Doch da geht es um der Tiere Sinne und alle halten vor Aufmerksamkeit inne. Und noch ein Dankeschön an die Firma „Mugler“!!! Sie schenkten uns eine Kamera für unseren Hort und nun sind alle Bilder dort, festgehalten, Groß und Klein, kommen ins Portfolio rein. Später kann man drüber lachen und so seine Späßchen machen. Wie sah man denn als Kind nur aus und die Erzieher sehen auch manchmal lustig aus..... Vielen Dank an Frau Koitzsch und Frau Müller, sie organisierten diesen Kamera-Knüller.

Ostern ist nun auch vorbei, wir hoffen es gab allerlei Geschenke, Eier, Schokolade, so dass wir beenden können, unsere Hortolympiade!!! Da sind wir noch mitten dabei und freuen uns auf Monat Mai.

Genießt bis dahin eine schöne Zeit - denn: Der Sommer ist nicht mehr weit!

Ihr Karl-May-Hort-Team

Eine Oma erzählt: Oma-OPA-Tag im Wichtelgarten



Gespannte Aufmerksamkeit herrschte am 19. März im vollbesetzten Speisesaal des PKP-Seniorenheimes. Auf der Bühne versammelten sich aufgeregte kleine Wichtel, um zu zeigen, was sie im Kindergarten alles gelernt hatten. Wir Omas und Opas erlebten die Freude und Begeisterung unserer Lieblinge und staunten über ihr selbstbewusstes Auftreten vor so vielen Augen und Ohren. Dankbar spürten wir die warmherzige Fürsorge der Erzieherinnen, die mit pädagogischem Geschick die musische Bildung, Sprache und geistige Entwicklung der Kleinen spielerisch fördern. Das Anregen zum gemeinsamen Handeln, gegenseitiger Hilfe und Rücksichtnahme, aber auch die Freude am gemeinsamen Erfolg wurde beim Vortragen der kleinen Gedichte, Lieder und Tänze sichtbar. Sogar die Kleinsten aus der Sonnenkäfergruppe tanzten mit, soweit sie schon auf ihren Beinchen stehen konnten. Der im Gedicht ausgedrückte „Dank an die liebe Oma“ rührte sicher so manche Großmutter. Als uns dann gezeigt wurde, wie die kleinen und größeren Wichtel sprühend vor Lebenslust und voller Freude an der Bewegung den Disko-Rhythmus aufnahmen, mochte sich sicher so mancher unter den Omas und Opas gern an die eigene Kindheit erinnern. Herzlicher Applaus dankte den kleinen Künstlern. Dank gilt auch der Leitung des PKP-Heimes, die uneigennützig den Raum zur Verfügung stellte und den Mitarbeitern des Heimes, die freundlich für Kaffee, Kuchen und Obst auf allen Tischen sorgten.

*M. Naumann,
Oma eines Sonnenkäfers*

Kindertag am Stausee Oberwald in Callenberg



Es ist wieder soweit. Am 1. Juni 2014 findet am Stausee Oberwald das diesjährige Kinderfest für unsere jüngsten Gäste statt. Begonnen wird um 11:00 Uhr mit dem gemeinsamen Schmücken des Geländes an der Animation. Um 13:00 Uhr geht es dann so richtig los. Auf alle Kinder warten unter anderem Kinderschmin-

ken, Sackhüpfen, Eierlauf, Glücksrad, Basteln und vieles mehr. Dabei gibt es tolle Dinge zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich auf alle Fälle. Ab 14:00 Uhr kann man sich als kleiner Feuerwehrmann beim Zielspritzen mit der Freiwilligen Feuerwehr Callenberg ausprobieren. Sportlichen Betätigungen sind rund um den Stausee keine Grenzen gesetzt. Das Freizeitangebot reicht von der Wassertreter- und Ruderbootausleihe bis hin zur Benutzung von Minigolfanlage und Volleyballplatz. Selbstverständlich hat an diesem Tag auch unsere Sommerrodelbahn geöffnet und lädt zu einer kostenlosen Fahrt zwischen 13:00 und 14:00 Uhr ein. In dieser Zeit wird auch allen Kindern ein Eis spendiert. Unsere kleinen Gäste haben zur Feier des Tages freien Eintritt.

Sportmaus „Flizzy“ kommt

zum 41. Kindersportfest für Kindergärten und Grundschulen der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Am Sonnabend, dem 24.05.2014, lädt der Sportverein SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal wieder alle Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren und Kinder der 1. Klasse von Grundschulen zum traditionellen Leichtathletiksportfest ein. Die Veranstaltung findet auch in diesem Jahr in der Turnhalle des HOT Sportzentrums statt.

Die sportlichen Wettkämpfe beginnen um 10:00 Uhr. Dann wetteifern die kleinen Sportler im Dreikampf um den Besten im Pendellauf, Schlussweitsprung und Medizinballwurf. Die erzielten Ergebnisse werden in Punkte umgerechnet. Zwischen dem Ende der Wettkämpfe und der Siegerehrung sind wieder einige Überraschungen für unsere kleinen Sportler eingeplant.

So feiert die Sportmaus „Flizzy“ Premiere.

Der Landessportbund Sachsen bietet für Kindergartenkinder einen altersgerechten Fitnessstest an. An sieben Stationen probieren sich die Kinder aus: Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Hampelmann und Rollen/Purzelbaum. Nach dem bestandenen Test erhalten die Kinder eine Urkunde und das Abzeichen mit der Sportmaus „Flizzy“. Für die Pausenüberbrückung wurden die Basketball-Rollis Chemnitz für eine Vorführung engagiert.

Zum Schluss erhalten die besten Mehrkämpfer zur Siegerehrung Medaillen und ein kleines Präsent.

In das Sportfest ist die Aktion „Alkoholfrei Sport genießen“ eingebunden. Der SV Sachsenring will mit dieser Aktion positiv auf die Kinder einwirken. Gehen die Erwachsenen im Verein maßvoll und verantwortungsbewusst mit Alkohol um, wirkt sich das auch positiv auf die Nachwuchssportler aus.

Achtung!

Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, aber gern an diesem Sportfest teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen.

Im vergangenen Jahr nahmen ca. 150 Kinder am Sportfest teil und noch mal so viele Eltern, Großeltern und Freunde feuerten die Wettkämpfer an.

Die gleiche oder eine größere Resonanz wünschen sich die Sportfreunde vom SV Sachsenring auch in diesem Jahr.

Peter Grafmanns

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Ben Friedemann
Maja Müller
Joel-Brian Tornow
Sydney Thomas Meier
Elli Funk
Ivy Rahnfeld
Paul Louis Schütt



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

www.schrott-friedrich.de

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Mai (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.05.1920	Frau Marie Seyfert	94
02.05.1934	Herr Manfred Herold	80
02.05.1923	Frau Käte Komarek	91
02.05.1922	Frau Ilse Planert	92
02.05.1920	Frau Johanna Seidel	94
03.05.1921	Frau Helene Walther	93
04.05.1934	Frau Christine Keil	80
04.05.1923	Herr Johannes Kresse	91
04.05.1929	Frau Dorothea Kretschmer	85
06.05.1924	Frau Hildegard Weigel	90
08.05.1934	Herr Gerhard Seredzus	80
09.05.1934	Herr Karl Hinke	80
10.05.1922	Frau Elfriede Uhlig	92
14.05.1920	Frau Margarete Hermsdorf	94
15.05.1913	Frau Johanna Hüppner	101
17.05.1929	Frau Rosemarie Bammler	85
17.05.1921	Frau Gertrud Gündel	93
17.05.1934	Herr Werner Müller	80
19.05.1929	Frau Ingeborg Beer	85
19.05.1923	Herr Kurt Kessel	91
21.05.1924	Frau Käthe Meier	90
22.05.1916	Frau Susette Fabisch	98
23.05.1915	Frau Herta Gebhardt	99
23.05.1921	Frau Ilse Hahn	93
23.05.1922	Herr Heinz Kedzierski	92
23.05.1934	Frau Maria Reiß	80
25.05.1923	Frau Maria Seel	91
26.05.1934	Frau Ruth Winter	80
28.05.1934	Herr Hanswolf Günther	80
28.05.1916	Frau Elisabeth Hofmann	98
30.05.1934	Frau Anneliese Köller	80
30.05.1923	Frau Dora Schönfelder	91

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 09.07.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

02.05.	Elke und Gottfried Albani
02.05.	Renate und Karl Halbauer
02.05.	Renate und Gerd Scharf
14.05.	Brigitte und Peter Uhlig
16.05.	Helga und Konrad Zeps
20.05.	Ursula und Werner Lasch
30.05.	Helga und Klaus Bene
30.05.	Dorothea und Wolfgang Garbe

Diamantene Hochzeit feiern:

20.05.	Marianne und Siegfried Ruhnke
22.05.	Hilde und Heinz Thieme

Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

02. – 04.05.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr vom 02. – 04.05.
09. – 11.05.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 10./11.05.
12. – 15.05.	Dipl.-Med. Krüger
16. – 18.05.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 17./18.05.
19. – 22.05.	FÄ Walther
23. – 25.05.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 24./25.05.
26. – 28.05.	Dipl.-Med. Schulze
29./30.05.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
31.05./01.06.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
 Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
03./04.05.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 09337 Bernsdorf	037204 2738/ 82793
10./11.05.	Dr. Lindenberg	Zillplatz 6 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 43671/ 46058
17./18.05.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3b 09350 Lichtenstein	037204 500454
24./25.05.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand	03723 711201/ 46068
29.05.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a 09350 Lichtenstein	037204 2130 0176 32302271
30.05.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 09337 Callenberg OT Langenberg	03723 47604 037204 82727
31.05. – 01.06.	ZA Fuchs	Poststraße 3b 09355 Oberlungwitz	03723 43241

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
02. – 08.05.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097/ 48098
09. – 15.05.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen St. Jacob	037601 3990/ 39966
16. – 18.05.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637/ 413875
19./20.05.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940/ 629439
21./22.05.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723627763/ 627764
23. – 29.05.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800/ 87801
30.05. – 05.06.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen St. Jacob	037601 3990/ 39966

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 – 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

BIMMELBAHN

30. Juni bis 12. Juli

in Hohenstein-Ernstthal



Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de



SEHR GUT

Qualitätsbericht Seniorenpflegeheim MDK



SEHR GUT

Qualitätsbericht ambulator Pflegenetzwerk MDK



Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285

Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

noch bis 16.05.		Ausstellung „ <i>Spiegelbilder</i> “ Malerei und Grafik, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
noch bis 02.06.		„ <i>Das Kino in Hohenstein-Ernstthal</i> “ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
noch bis 15.06.		Ausstellung „ <i>Karsten Mittag – Malerei</i> “, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag u. Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr
22.05. – 26.07.		Ausstellung „ <i>zwanzigfach</i> “ Malerei und Grafik vom Kunst und Kulturverein „Die Mühle“ Gersdorf, Galerie im Rathaus
08.05.	19:00 Uhr	<i>Clubabend des AMC Sachsenring e.V.</i> , Thema: Classicveranstaltungen auf dem Sachsenring, Gasthaus „Windmühle“
09.-11.05.	08:00 Uhr	<i>Die (Bela)Russen kommen</i> , Festwiese Goldbachstraße
10.05.	14 – 18 Uhr	<i>Tag der offenen Tür</i> beim Hundesportverein, Hundeplatz PleiBa
10.05.	17:00 Uhr	<i>Leset(o)ur</i> zum „Tag des Buches“, Kleine Galerie
10.05.	19:30 Uhr	<i>Konzert mit dem Ensemble Amadeus</i> , St.-Trinitatis-Kirche
12./13.05.	19:00 Uhr	„ <i>Die Classic-Sachsenring-Rennsporttage</i> “ des Sachsenring-Stammtisches, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
14.05.	19:30 Uhr	<i>Rathauskonzert</i> im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes, Ratssaal
15.05.	19:00 Uhr	<i>Vereinsabend</i> des Erzgebirgsvereins e.V., Gasthaus „Stadt Chemnitz“
16. – 18.05.		<i>ADAC Sachsenring Classic</i> , Sachsenring
18.05.	10:00 Uhr	<i>Internationaler Museumstag</i> Sonderausstellung: „Winnetou reitet zum Dom. Karl May gezeichnet und gemalt von Bamberger Schülern“, Karl-May-Begegnungsstätte
18.05.	16:00 Uhr	<i>Frühjahrskonzert des Jugendblasorchesters</i> Hohenstein-Ernstthal e.V., St.-Trinitatis-Kirche
22.05.	18:00 Uhr	<i>Vernissage</i> zur Ausstellung „zwanzigfach“, Rathaus
24.05.		<i>Batzendorfer Gartenfest</i> , Karl-May-Begegnungsstätte
25.05.	10:00 Uhr	<i>Bläsergottesdienst</i> zur Jahreslosung, St.-Trinitatis-Kirche
29.05.	10:30 Uhr	<i>Gemeindefest zu Himmelfahrt</i> , Wüstenbrander Kirche
01.06.	13:00 Uhr	<i>Kinderfest am Stausee Oberwald</i>
01.06.	16:00 Uhr	<i>Orgelkonzert mit M. & P. Kaufmann</i> , St.-Christophori-Kirche

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

11.05.	15:00 Uhr	<i>Fußball-Westsachsenliga</i> , VfL 05 II gegen Empor Glauchau II
24.05.	10:00 Uhr	<i>41. Sportfest</i> für Kindergärten und Grundschulen
24.05.	15:00 Uhr	<i>Fußball-Landesliga</i> , VfL 05 gegen SV See 90
31.05.	15:00 Uhr	<i>Fußball-Landesliga</i> , VfL 05 gegen SG Sachsen Leipzig

Sportplatz Pfaffenberg

24.05.	15:00 Uhr	<i>Fußball-Landesliga</i> , VfL 05 gegen SV See 90
25.05.	15:00 Uhr	<i>Fußball-Westsachsenliga</i> , VfL 05 II gegen FSV Limbach-Oberfrohna

Schützenhaus, Logenstraße 2

03.05.	22:00 Uhr	<i>15 Jahre „Voice of Art“ e.V.</i>
08.05.	16:00 Uhr	<i>Generationen-Universale</i> Thema: „Die geheimnisvollen Sinne der Tiere“
16.05.	22:00 Uhr	<i>Bandkonzert</i> (Jugendhaus „Off is“ e.V.)
31.05.	14 – 19 Uhr	<i>24. Kinderfest</i> „Kunterbunt und Kreativ“

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

15.05.	08:00 Uhr	<i>Wanderung der Natur und Heimatfreunde</i> Chemnitz – Reichenbrand – Altendorf (10 km), Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Zug)
16.05.	19:30 Uhr	<i>Vernissage</i> zur Ausstellung „Lichtblau“, Vereinshaus Hessenmühle

Märkte in der Umgebung

10.05.	10 – 17:00 Uhr	<i>Bauern- und Handwerkermarkt</i> , St. Egidien
17.05.	08 – 13:00 Uhr	<i>Bauernmarkt</i> , Limbach Oberfrohna
24.05.	08 – 13:00 Uhr	<i>Bauern- und Frischemarkt</i> , Marktplatz Glauchau
25.05.	10 – 18:00 Uhr	„ <i>Basilikum</i> “, <i>der Kräuter- und Pflanzenmarkt</i> , Grünfelder Park Waldenburg

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte
Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte
für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 4/2013
Gesamtergebnis 1,0



Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



Praxis für Ergo- und Physiotherapie
Heike Nitzsche

Hohe Straße 2c
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/778866

Wir sind umgezogen (ehem. Dresdner Str. 124b) **Jetzt** Hohe Straße 2c

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 04.05. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 11.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Wüstenbrand
 18.05. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 25.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst der 3 Stadtgemeinden zur Jahreslosung
 29.05. **Christi Himmelfahrt**
 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 3 Stadtgemeinden mit anschließendem Gemeindefest in Wüstenbrand, Kindergottesdienst und Minitreff
 01.06. 10:30 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 04.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 05.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 11.05. 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst
 12.05. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 18.05. 09:30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 19.05. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
 21.05. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19:30 Uhr Oase
 25.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst zur Jahreslosung und Kindergottesdienst in St. Trinitatis, zusammen mit dem Posaunenchor aus Nossen
 26.05. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 29.05. **Christi Himmelfahrt**
 10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand, anschl. Gemeindefest
 01.06. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 02.06. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Am Sonntag, 30. März, gestaltete der Männerchor Hohenstein-Ernstthal in der Kapelle unseres Friedhofs ein nachmittägliches Konzert. Auf die Friedhofskapelle als Veranstaltungsort fiel die Wahl, da sie eine ganz besondere Akustik bietet. Der Chor, der sich aus Männerstimmen aus den Kantoreien zusammensetzt, bot sowohl geistliche Werke, so die Messe in C-Dur von Charles Gounod (1818-1893) für Männerchor und Orgel, als auch weltliche Kompositionen. Die Leitung hatte Felix Krauß, der zudem Informatives und Vergnügliches zu den Komponisten der dargebotenen Werke mitzuteilen wusste.

Volles Haus am Gründonnerstag: Längst lockt das Passionsspiel am Abend des Tages Jesu letzten Mahls mit seinen Jüngern Besucher auch von außerhalb unserer Stadt in unsere Kirche. In diesem Jahr hatte Pfarrerin Anke Indorf für unsere Theatergruppe ein Stück entworfen, das die von den biblischen Evangelien überlieferten sieben letzten Worte Jesu am Kreuz thematisiert. Nach einer einführenden Szene aus der Perspektive von Anhängern Jesu, die ihn nach Jerusalem begleiten, widmeten sich die folgenden sieben, ganz unterschiedlich angelegten Szenen – darunter eine Pantomime – je einem jener Worte: vom „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“, über etwa das Psalm-Gebet „Mein Gott, mein Gott, warum hat du mich verlassen?“, bis zum „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist“. Es ging nicht um eine Darstellung des Passionsgeschehens. Sondern jede dieser sieben, jeweils als Fragment verstandenen Szenen suchte eine existenzielle Vergegenwärtigung der einzelnen Worte: Unsere Suche nach Sinn und Liebe, unsere Erfahrungen von Angst, Gewalt, Ungerechtigkeit und Machtmissbrauch. Derweil erwuchs vor dem weiß verhängten Altar ein großes Holzkreuz: Im Verlauf jeder Szene wurde je ein Stück aufgesteckt. Musikalisch gestaltet wurde das Passionsspiel von Simon Sonntag am E-Piano. Er nahm in seiner teils improvisierten Musik, die auf einem achttaktigen „Jesus-Thema“ – das dann im Gottesdienst am Ostersonntag aufgenommen wurde – aufbaute, das Spielgeschehen sehr einfühlsam auf. Der Aufführung schloss sich eine Abendmahlsfeier an. Für Sonntag, 25. Mai, laden wir um 9:30 Uhr zum diesjährigen gemeinsamen Bläsergottesdienst zur Jahreslosung ein, diesmal in die St.-Trinitatis-Kirche. Er wird wieder durch unseren Posaunenchor gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Nossen gestaltet. Am Sonntag, 1. Juni, laden wir zu einem symphonischen Konzert für Orgel

und Orchester ein. Ausführende sind das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Norman Kästner sowie Markus und Pascal Kaufmann an der Orgel. Neben symphonischer Musik der beiden französischen Komponisten Alexandre Guilmant und Eugene Gigout wird es dabei auch eine deutsche Erstaufführung geben. Das 2000 entstandene Concerto von Denis Bédard greift dabei stilistisch von der Spätromantik bis zur Moderne. Der 1950 geborene Bédard lebt in Vancouver und gilt als einer der führenden Komponisten und Organisten Kanadas. Beginn des Konzerts ist um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten erbitten wir beim Ausgang um eine Spende.

Vom 23. Mai bis zum 1. Juni findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung zugunsten diakonischer Aufgaben statt. Sie steht unter dem Motto: „...und plötzlich musste ich pflegen...“. Pflegebedürftigkeit ist für Betroffene und Pflegenden eine große Herausforderung. Pflegenden Angehörige sind dringend – zumindest zeitweise – auf Entlastung angewiesen. Ergänzend zu den aus den Mitteln der Pflegeversicherung finanzierten Hilfen für pflegende Angehörige sollen weitere Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden: Beratung, Möglichkeiten des Austausches Betroffener untereinander sowie Angebote, die eine „Auszeit“ von der Pflege ermöglichen. Die Sammlerinnen und Sammler können sich legitimieren.



Der Männerchor bei seinem jüngsten Auftritt.



Das Passionsspiel am Gründonnerstag beschäftigte sich in diesem Jahr mit den letzten sieben Worten Jesu am Kreuz.

FOTO-HERGT

Weinkellerstr. 22 / 09337 Hohenstein-Er. / Tel.: 03723 45510

Fachhandel - Labor - Studio

Terminal für Foto-Service



Qualitätsfotos aus dem Labor
bis zum Format 20x30 cm

- auch im Express-Service (1 Stunde) möglich -

Sofort-Druck im Format 10x15 cm

Bilderrahmen in großer Auswahl



Poster-Druck bis 60x80 cm

Bewerbungs - & Pass-Fotos

auch sofort zum Mitnehmen

Ambulanter Pflegedienst

der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.

Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- Kranken- u. Altenpflege
- med. Behandlungspflege
- Demenzenbetreuung
- Verhinderungspflege
- 24 h - Hausnotruf
- Hauswirtschaftshilfe

Miteinander
leben



Füreinander
da sein

Poststraße 2 b
09353 Oberlungwitz

Tel.: **03723 7380001**

Fax: 0173 5768433

E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

BIMMELBAHN

30. Juni bis
12. Juli

in Hohenstein-Ernstthal



Turnier

Ford Focus 1.6 16V Fun X
Winterpaket, Klimaautomatik
EZ 03/2007, gelb
97.403 km, 74 kW
6.850,- €

Ford Focus 1.6 16V Concept
5-türig
EZ 06/2010, grau
63.972 km, 74 kW
8.500,- €

Turnier

Ford Focus Titanium
Individual-Styling-Paket
Bi-Xenon, EZ 05/2013, weiß
11.900 km, 92 kW
18.890,- €*

Turnier

Ford Focus 1.0 EcoBoost
Champions Edition
Navi, Winter-Paket, rot
17.181 km, 92 kW, EZ 05/2013
16.900,- €*

Turnier

Ford Focus 1.6 TDCi Sync Edition
Navi, Winter-Paket
EZ 06/2013, grau
14.135 km, 85 kW
16.990,- €*

Ford C-Max 1.6 EcoBoost
Business-Paket, Winter-Paket
EZ 08/2012, silber
18.731 km, 110 kW
15.900,- €*

Turnier

Ford Mondeo Turnier 1.6 EcoBoost
Start-Stopp, Business Edition
EZ 08/2013, silber
22.645 km, 118 kW
19.990,- €*

Ford Kuga 2.0 TDCi 4x4
Titanium, KeyFree-Paket
EZ 08/2013, schwarz
11.900 km, 103 kW
25.900,- €*

Ford Galaxy 2.0 TDCi, Navi,
Panoramadach, Winter-Paket
EZ 11/2012, silber
24.923, 103 kW,
25.890,- €*

9-Sitzer

Ford Tourneo Custom FT 300
L1H1 Trend
Navi, Sicht-Paket-Premium, weiß
20.773 km, 114 kW, EZ 06/2013
26.900,- €*

* MWSt. ausweisbar

**Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres-
und Jahreswagen am Lager.**

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de